LATTENKNALLER

Saison 2023/2024

HANDBALL

TSV KÖNGEN

Inhaltsverzeichnis

Die Handballabteilung
Interview Abteilungsleitung 3
Vorstellung Abteilungsführung 4

Aktive
Interview Sportliche Leitung (Männer) 5

Männer 1
Foto & Infos 6
Trainerinterviews 7
Steckbriefe 11
Interviews Neuzugänge 14
Spieltermine 16
Landkarte 17

Interview Sportliche Leitung (Frauen) 19

Frauen 1
Foto & Infos 20
Trainerinterviews 21
Steckbriefe 24
Interviews Neuzugänge 27
Spieltermine 28
Landkarte 29

Männer 2 & 3, Frauen 2 & 3
Foto & Infos Männer 2 & 3 32
Trainerinterviews 33
Foto & Infos Frauen 2 & 3 34
Trainerinterviews 35

Jugend
Interview Jugendleitung 37
B-Jugend männlich 38
B-Jugend weiblich 39
C-Jugend männlich 40
C-Jugend weiblich 41
D-Jugend männlich 42
D-Jugend weiblich 43
E-Jugend männlich 44
E-Jugend weiblich 45
F-Jugend gemischt & Minis 46
Spieltage E- und F-Jugend 47

Aus dem Verein
Schiedsrichter 48
Hallendienst 50
Rückblick 51
Handballfamilie 52
Sponsoren/Sponsorenpakete 54

+ **Gesamtspielplan** zum Herausnehmen in der Heftmitte

Impressum

Verantwortlicher Herausgeber:
TSV Köngen e.V., Abt. Handball
Oberdorfstraße 12, D-73257 Köngen
info@tsv-koengen.de | www.tsv-koengen.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Die Handballabteilung des TSV Köngen e.V.

Gestaltung und Grafikbearbeitung:
die SATZINSEL, Sebastian Wachtarz, Philipp Schetter und Tim Nothdurft

Anzeigen und Texte:
TSV Köngen e.V., Abt. Handball
Oberdorfstraße 12, D-73257 Köngen
info@tsv-koengen.de | www.tsv-koengen.de

Fotografien:
TSV Köngen e.V., Abt. Handball
Oberdorfstraße 12, D-73257 Köngen
info@tsv-koengen.de | www.tsv-koengen.de

Dankeschön an Björn Wisst, Dominik Wachtarz und Anna Klingler für einen Großteil der im Heft verwendeten Fotos.

Druck:
WIRmachenDRUCK GmbH | Mühlbachstraße 7, 71522 Backnang | Auflage: 500 Stück

Interview

Abteilungsleiter Sebastian Wachtarz

Welche Gedanken gehen dir durch den Kopf, wenn Du an die letzte Saison denkst? Was waren Deine Highlights?
Handball in Köngen ist ein Publikumsmagnet. Wir hatten sehr oft eine volle Halle und das nicht nur bei den Derbys der ersten Damen- und Männermannschaft, sondern auch bei der Jugend oder den zweiten und dritten Mannschaften.
Sportlich hat mich die letzte Saison absolut begeistert. Im Jugendbereich haben wir mehr erreicht als wir uns als Ziele gesteckt hatten. Es freut mich sehr, dass die Arbeit der Trainer*innen und Betreuer*innen sich in den Erfolgen widerspiegelt. Die Frauen 1 bewiesen große Moral und Kampfgeist und sicherten sich damit die Klasse. Der Aufstieg der Männer 2 in die Bezirksklasse freut mich sehr. Sie haben eine super Saison gespielt und starten künftig dort, wo vor ein paar Jahren noch die Erste gespielt hat. Das Derby der Männer 1 gegen Unterensingen war ebenfalls ein Highlight. Die Halle platzte aus allen Nähten, super Stimmung und am Ende ein deutlicher Sieg für uns. Was will man mehr?!

Wie schätzt Du die aktuelle Lage der Handballabteilung ein?
Sportlich sind wir so gut aufgestellt wie noch nie in unserer Geschichte. Wir haben uns einen guten Ruf auch außerhalb von Köngen erarbeitet. Nicht zuletzt mit unseren sportlichen Erfolgen in der Jugend und bei den Aktiven. Einen wesentlichen Anteil daran hat aber auch unsere konsequente Öffentlichkeitsarbeit. Jeder Spielbericht, jeder Post in Social Media oder Presseartikel ist wichtig und trägt dazu bei.
Allerdings haben wir diverse Herausforderungen, die uns bereits heute, aber auch künftig beschäftigen werden. Der Schiedsrichtermangel steht dabei an erster Stelle. Des Weiteren hat unser Erfolg auch eine Kehrseite, wir haben so viele Teams wie noch nie und benötigen dringend mehr Hallenkapazität, was sich mehr als schwierig gestaltet. Mehr Teams bedeutet, wir benötigen mehr Trainer*innen, wir haben mehr Spiele und damit auch mehr Arbeitsdienste, die wir belegen müssen. Wir sind da schon sehr gut aufgestellt, jede weitere helfende Hand ist herzlich willkommen und trägt dazu bei, dass der Aufwand pro Person geringer wird.

Was zeichnet das Vereinsleben beim TSV Köngen aus?
HANDBALLFAMILIE trifft es meiner Ansicht nach am besten. Wir haben eine große Vielfalt an Aktionen und Aktivitäten, an der sich nicht nur Spieler*innen beteiligen, sondern auch viele aus dem Umfeld der Abteilung. Sei es in der Wandergruppe zu den Auswärtsspielen zu wandern, das Team vom Handballcamp, Skitag, Grundschulaktionstage, Sommerfest, Pfingstmarktstand, Vesalius Cup, Schlag die Handballer, etc. Man organisiert und arbeitet zusammen, feiert aber auch zusammen und das Wichtigste, man kennt sich über die Teams hinaus. Egal ob jung oder alt, aktiv oder passiv, es gibt ein großes Netzwerk innerhalb der Abteilung, eine Community und ein WIR-Gefühl. Das zeichnet uns als Handballabteilung aus, das ist für mich die „Handballfamilie“.

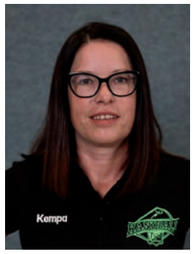
Wo geht die Reise hin und welche Vision hast Du für die nächsten Jahre?
Die Antwort ist relativ einfach, wir sind und bleiben einer der attraktivsten eigenständigen Handballvereine in der Region. Nicht nur sportlich attraktiv, sondern auch menschlich und gemeinschaftlich attraktiv. Die Leute sollen gerne in die Halle kommen und sich willkommen fühlen, unabhängig davon ob als Sportler*innen, Ehrenamtliche, Eltern oder Fans. In meinen Augen bieten wir auch über den Sport hinaus Möglichkeiten an, sich zu entwickeln, zu engagieren und etwas zu bewegen. Und das soll auch zukünftig so bleiben. Wer Ideen hat, findet bei uns eine Plattform, diese auch zu realisieren. Gute Beispiele dafür aus der Vergangenheit sind die Spendenaktionen oder jüngst unser Stickerstars-Projekt, die jeweils aus Initiativen von Aktiven hervorgegangen sind.

Was wünschst Du Dir für die kommende Saison?
Attraktiven und erfolgreichen Handball über alle Teams hinweg, eine volle Halle, begeisterte Handballfans und einen fairen Umgang miteinander auf und neben dem Feld. Außerdem wünsche ich mir weiterhin eine positive Stimmung innerhalb der Handballabteilung.

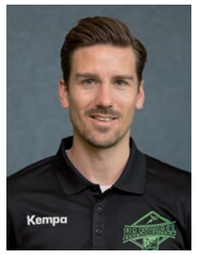
Unsere Abteilungsführung

Sebastian Wachtarz,
Abteilungsleitung

Nadine Herzog,
Sportliche Leitung Aktive (Frauen)



Toni Thomaser,
Sportliche Leitung Aktive (Männer)



Frieder Gänzle,
Abteilungsleitung Marketing
& Sponsoring

Christiane Schlichter,
Abteilungsleitung Finanzen

Holger Winterling,
Jugendleitung

Frank Stuttfeld,
Sportliche Leitung Aktive (Stellv)

Deutsche
Vermögensberatung

Angelo Papiccio
www.dvag-karriere.de/angelo.papiccio

Sportliche Leitung (Männer) Thomas Thomaser

Welche Gedanken gehen dir durch den Kopf, wenn Du an die letzte Saison denkst?
Die letzte Runde begann für die erste Männermannschaft mit dem Gewinn des Vesalius Cups sehr erfolgreich, es folgten gewonnene Derbys zuhause vor toller Kulisse gegen unseren Nachbarn aus Unterensingen, sowie HeLi und Denkendorf.
Die zweite Männermannschaft schaffte den Aufstieg in die Bezirksklasse, was vor der Saison kein Thema war. Während der Runde stabilisierte sich die Leistung des Teams und die gute Mischung aus jung und „alt“, gab am Ende den Ausschlag.
Und, wie auch in der vergangenen Saison konnten wir wieder eine dritte Männermannschaft melden. Das ist wichtig für den Unterbau der anderen Teams.
Insgesamt denke ich, dass wir die erfolgreichste Saison in der Vereinsgeschichte gespielt haben und dass unser Ansehen und Image als bodenständiger und familiärer Verein sich weiter etabliert hat. Wir werden positiv wahrgenommen.

Was ist Deine Einschätzung für die kommende Saison unserer Männermannschaften?
Für unsere Männerteams kann das Ziel jeweils nur der Klassenerhalt sein.
Die Abgänge der Routiniers Niklas Schmid, Moritz Oberkersch und Moritz Völter in der Ersten sind schwer zu ersetzen. Die Lücken wollen wir durch Neuzugänge und unsere jüngeren Spieler mit Potenzial schließen. Letztere zeigten bereits gute Ansätze, die weiter ausgebaut werden sollen.
Die Verbandsliga wird wieder sehr stark sein. Einige Teams haben sich deutlich verstärkt und es wird schwer, aber ich vertraue Team und Trainer vollstens.
Die Klasse zu halten wird bei der Zweiten sehr schwer. Der Kader bleibt weitestgehend erhalten, allerdings wird Sem Schade mit seinen Toren fehlen. Er geht wieder zurück in die Erste.

Wie hat sich das Team unserer M1 verändert? Gibt es Neuzugänge?
Wie jeder bereits weiß haben Sascha Mitranic und Rene Mltschoch zum Saisonende ihr Traineramt beendet. An dieser Stelle will ich mich nochmal bei beiden für ihr Engagement und ihre Unterstützung bedanken. Speziell bei Sascha für seinen unermüdlichen Einsatz wie er das Team vom Abstiegsplatz in 2021/22 zu einem grandiosen fünften Platz in der letzten Saison geführt hat.
Saschas Amt übernimmt Dominic Fischer, der von der TG Nürtingen nach Köngen kommt. Den Trainerstab ergänzen Jörg Waldenmayer als Torwartrainer und Kai Schreiweis als Co-Trainer.
Wir freuen uns über die Neuzugänge Florian Touet (HSG Ostfildern), Max Staiger (TV Plochingen) kam bereits Ende der letzten Saison und Mika Fahrion (TV Reichenbach), die uns im Rückraum und in der Abwehr verstärken werden.

Siehst Du junge Spieler beim TSV, die den Sprung in den nächsten Jahren schaffen können?
Die meisten jungen Spieler sind bereits im (erweiterten) Kader des Teams dabei. Sieben Spieler sind Jahrgang 2002 bis 2004. Daher ist eher die Frage, wie gut können wir sie für diese Spielklasse weiterbilden und fit machen. Das Training ist das eine, aber auf der anderen Seite ist die Spielpraxis entscheidend. Ich traue den Jungs den nächsten Schritt zu, der ein oder andere wird auch in der zweiten Mannschaft sich die notwendige Spielpraxis holen. Wir wollen den Weg weiterhin mit unseren jungen Spielern gehen und ich hoffe, dass sie es schaffen werden. Letztendlich ist dies auch eine Hauptmotivation für unseren neuen Trainer Dominic Fischer, das Team und speziell die jungen Spieler zu entwickeln.

Nach dem Aufstieg der M2: wie wird sich das Team in der Bezirksklasse schlagen?
Wir werden auf etablierte Teams treffen, häufig auch die zweiten Mannschaften von höherklassigen Vereinen oder sogar einige erste Mannschaften. Ich hoffe ein wenig auf die Motivation in dieser Klasse spielen zu können und auf den Zusammenhalt des Teams. Wir gehen von Spiel zu Spiel und geben unser Bestes, um die Klasse zu halten.

Welche Ziele habt Ihr Euch im Aktiven-Bereich insgesamt gesteckt?
Für die nächsten drei Jahre ist das Ziel, dass wir uns mit den Männerteams auf diesem Niveau halten und etablieren können.
Am Ende müssen wir uns immer an dem orientieren, wie unser jetziger Kader sich verändert, aus beruflichen, privaten oder gesundheitlichen Gründen. Jede Saison ist von daher immer auch die Herausforderung eine Mannschaft zu formen. Und hierzu ist es auch wichtig, immer wieder motivierte und engagierte Trainer und mögliche Neuzugänge zu finden. Deshalb bleibt das vorrangige Ziel, dass wir ein lebendiger Handballverein bleiben, mit guter Jugendarbeit und einem positiven Image.

Verbandsliga, Staffel 2

Hinten v.l.: Trainer Dominic Fischer, Luca Pupin, Manuel Tremmel, Johannes Ocker, David Gramer, Elie Masanzambi, Lucas Novak, Tim Nothdurft, Mika Fahrion, Patrick Weber, Finn Fuß, Trainer Kai Schreiweiß, Trainer Jörg Waldenmayer
Vorne v.l.: Philipp Kilian, Max Staiger, Sem Schade, Hannes Hagelmayer, Christoph Müllerschön, Levin Schlichter, Nils Werner, Fabrizio Agner, Pascal Maier, Florian Touet

H&V GmbH
Service rund um's Auto
Wir machen, dass es fährt.
1a autoservice

H&V Köngen GmbH

Mühlstraße 39
73257 Köngen

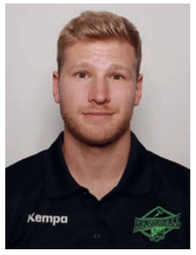
Telefon 0 70 24 / 8 35 57
Telefax 0 70 24 / 8 44 53

info@hv-koengen.de
www.hv-koengen.de

Unser Service für Sie

· Karosseriearbeiten
· Lackierung
· Klimawartung
· Inspektionen
· HU & AU

Trainerinterview Dominic Fischer / Kai Schreiweis



Stell' Dich doch bitte nochmal kurz vor:
Dominic Fischer – 30 Jahre – wohnhaft in Kirchheim u. Teck. Erzieher und Stellvertretende Leitung

Welche Aspekte waren ausschlaggebend für Deinen Einstieg beim TSV Köngen? Was hat Sascha Mitranic dir schon mitgegeben?
Das familiäre Wirken des Vereins und die Fankultur, die sich vor allem an Heimspieltagen zeigt. Außerdem waren bereits die ersten Gespräche mit Abteilungsleiter Toni Thomaser sehr von Vertrauen und Offenheit geprägt. Dieser Eindruck geht auf die Mannschaft über und hat sich in den ersten Treffen direkt bestätigt. Die Attraktivität der Liga und der eingeschlagene Weg des TSV, auf junge Talente zu bauen, passen dabei optimal zu meiner Philosophie. Zudem habe ich gesehen welches Potential diese Mannschaft und der Verein mitbringt.
Sascha war zu meiner Owener Zeit mein Trainer und wir blieben auch danach immer in Kontakt. Er bestätigte mir meine Eindrücke vom TSV und ermutigte mich den nächsten persönlichen Schritt zu gehen. Zudem hat mich die Motivation des Teams beeindruckt und überzeugt den gemeinsamen Weg zu gehen.

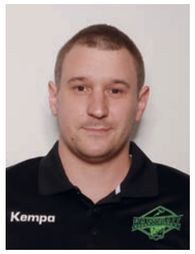
Wie schätzt Du die Liga in der neuen Saison ein? Welche Herausforderungen gilt es zu bewältigen?
Ich denke durch punktuelle Neuzugänge konnten sich einige Vereine noch einmal zu letztem Jahr verstärken. Ansonsten erwarten uns viele eingespielte Mannschaften. Dieses Konstrukt hebt noch einmal das Niveau der Liga.
Die große Herausforderung wird es werden, jedes Spiel mit 100% Fokus anzugehen, nicht nur die anstehenden Derbys. Ein gewisses Niveau und die Konstante über die Saison tragen zu können ist extrem wichtig. Der längere Atem wird entscheiden, die Leistungsdichte ist enorm. Mit dem Start jedes Spiels und auch im Training müssen wir bereit sein. Dazu zählt keine Start 7 sondern ein ganzes Team in dem der Mannschaftserfolg im Vordergrund stehen muss.

Wie setzt sich das aktuelle Team zusammen?
Ich denke meine Jungs sind untereinander gut vertraut. Auch unsere Neuzugänge konnten sich sehr früh integrieren. Da war es besonders hilfreich, dass sie bereits am Trainingsbetrieb während der vergangenen Saison teilnehmen konnten. Natürlich haben wir mit Schmid und Völter zwei Leistungsträger verloren. Aber ich bin guten Mutes, dass wir die richtigen Leute verpflichten konnten, um die individuelle Stärke im Kollektiv auffangen zu können. Ein gutes Beispiel sind hier z.B. auf unserer rechten Seite Manuel Tremmel und Mika Fahrion. Junge Spieler können von Erfahrenen profitieren und lernen, diese Mischung war uns als Trainerteam wichtig. Außerdem ist jeder Spieler in der Lage auf 2-3 unterschiedlichen Position zu spielen.

Welche Schwerpunkte setzt Du in der Vorbereitung?
Schwerpunkte werden unsere Athletik und die Spielfähigkeit sein. Bei Zweiterem sehe ich noch Potential und dort wollen wir eine andere Richtung einschlagen. Außerdem bin ich mir sicher, dass Spieler, die sonst eher in zweiter Reihe standen ebenfalls ihren nächsten Schritt gehen werden. Auch dies wird ein Schwerpunkt sein. Wir benötigen die ganze Breite. Weniger Kontertore zu bekommen ist uns auch ein wichtiger Aspekt. Dazu müssen wir unsere Abwehr neu ordnen.

Was ist euer Saisonziel?
Wir wollen an der positiven Entwicklung der letzten Jahre anknüpfen. Noch mehr auf die Spielfähigkeit setzen und somit ein starkes Kollektiv schaffen, in dem die Verantwortung auf mehrere Schultern verteilt wird.

Worauf freust Du Dich am meisten?
Auf spannende und emotionale Spiele, den absoluten Willen als Mannschaft zu lernen und sich entwickeln zu wollen. Auf eine offene, konstruktive Kommunikation und darauf, den Zuschauern unsere Leidenschaft zum Handball zeigen zu können.
Persönlich freue ich mich außerdem professioneller mit meinem aufgestellten Trainerteam arbeiten zu können.



Stell' Dich doch bitte nochmal kurz vor: Name, Wohnort, Alter und seit wann bist Du dem Handballsport verbunden?
Ich heiße Kai Schreiweis, ich bin 34 Jahre alt und wohne in Filderstadt. Da kommen schon ein paar Jahre zusammen, ich selbst habe 14 Jahre aktiv gespielt beim TSV Bernhausen und der TG Nürtingen.

Welche Aspekte waren ausschlaggebend für Deinen Einstieg beim TSV Köngen?
Ich war schon letztes Jahr Co-Trainer von Dominic in Nürtingen. Nach seiner Anfrage, ob ich es mir vorstellen könnte mitzugehen, haben mich die positive Stimmung im Verein und die Mannschaft dann überzeugt.

ZIMMERMANN
machining solutions

Präzision and you!

Wir suchen

Fachkräfte (m/w/d)

- Servicemonteur/in, Servicetechniker/in
- Projektmanager/in
- Technischer Service
- Elektrokonstrukteur/in

f-zimmermann.com/karriere

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns Ihre aussagefähige Bewerbung mit Angabe Ihres Gehaltswunsches an die F. Zimmermann GmbH oder per Email an: personal@f-zimmermann.com. Ihre Rückfragen beantwortet gerne Frau Eva Gänzle.

Weltweit führender Hightech-Anbieter im Maschinen-/Anlagenbau
Die F. Zimmermann GmbH wurde 1933 gegründet, hat ihren Firmensitz in der Region Stuttgart und beschäftigt zurzeit ca. 200 Mitarbeiter. Wir sind mit der Entwicklung und Fertigung von Fräsmaschinen für die großvolumige Zerspanung beschäftigt und setzen auf höchste Präzision. Geschwindigkeit, Gründlichkeit, Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit sind Marker für die Zufriedenheit unserer Kunden.

= f-zimmermann.com

Trainerinterview Kai Schreiweis / Jörg Waldenmayer

...Fortsetzung Interview Kai Schreiweis

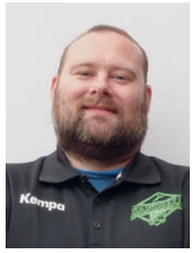
Wie schätzt Du die Liga in der neuen Saison ein? Welche Herausforderungen gilt es zu bewältigen?
Ich glaube, die Liga hat ein sehr gutes Niveau. Viele Derbys stehen auf dem Plan, in denen alles möglich ist. Viele Mannschaften spielten schon ein paar Jahre in der Liga und sind gut eingespielt. Ich denke, es wird viele attraktive Spiele in dieser Saison geben.
Eine große Herausforderung wird es sein, dass wir weniger Gegentore bekommen. Um dies zu erreichen, müssen wir eine stabile Abwehr stellen mit starken Torhütern als Rückhalt. Und mit schnellen eigenen Angriffen zu Toren kommen.

Wie setzt sich das aktuelle Team zusammen?
Es ist eine gute Mischung aus erfahrenen Spielern und jungen Wilden, die Bock haben, sich zu zeigen. Natürlich gab es Abgänge von Leistungsträgern, die es zu kompensieren gilt. Die Verantwortung muss auf mehr Schultern verteilt werden, ich bin mir aber sicher, dass unsere Jungs dafür bereit sind, und die nächsten Schritte gehen werden.

Welche Schwerpunkte setzt Ihr in der Vorbereitung?
Der Anfang ist durch viel Kraft und Ausdauer geprägt. Wir wollen weniger Gegentore bekommen. Ein Fokus wird die Abwehr mit gutem Torhüterspiel sein. Wir möchten hart verteidigenund auf Ballgewinne gehen, um dadurch schnelle Tore zu erzielen, gerade in der ersten und zweiten Welle. Unsere Außenspieler werden mehr ins Angriffsspiel einbezogen, wir möchten die ganze Breite der Halle bespielen und von allen Positionen gefährlich sein.

Was ist euer Saisonziel?
Wir möchten an die positive Entwicklung der letzten Saison anknüpfen und uns als Mannschaft weiterentwickeln. Weiter lernen und versuchen das bestmögliche Ergebnis zu erzielen.

Worauf freust Du Dich am meisten?
Ich freue mich auf volle Hallen, tolle Stimmung vor allem bei den Heimspielen und natürlich auf die Derbys. Ich habe mir letztes Jahr ein Spiel in Köngen angeschaut und ich war von der Stimmung in der Halle begeistert. Mit so einer Stimmung ist in jedem Heimspiel alles möglich. Und mit einem Heimsieg schmeckt das Hefe danach noch besser!



Stell' Dich doch bitte nochmal kurz vor: Name, Wohnort, Alter und seit wann bist Du dem Handballsport verbunden?
Ich heiße Jörg Waldenmayer, bin verheiratet, habe 2 Kinder und wir wohnen in Leinfelden-Echterdingen. Ich bin 39 Jahre alt und oh Schreck tatsächlich mit kleineren Unterbrechungen, jetzt 32 Jahre irgendwie mit Handball beschäftigt.

Welche Aspekte waren ausschlaggebend für Deinen Einstieg beim TSV Köngen?
Als Dominic mich gefragt hat, ob ich mir vorstellen könnte, hier in das Trainer-Team einzusteigen, habe ich mir das Team und auch die Atmosphäre in der Halle angeschaut, bisher kannte ich das immer nur als Gegner. Aber sofort hat mir die Stimmung und auch der Zusammenhalt auf dem Feld gefallen. Ich finde die Aussicht spannend mit drei durchaus unterschiedlichen Torhütern zu arbeiten und deshalb war die Entscheidung dann schnell gefallen.

Wie schätzt Du die Liga in der neuen Saison ein? Welche Herausforderungen gilt es zu bewältigen?
Für mich ist die Liga aktuell schwer einzuschätzen, es gibt durch die Rückzüge von Kirchheim und Zizishausen durchaus Veränderungen. Aber ich denke, dass wir hier spannende Spiele sehen werden und auch wir dazu unseren Beitrag leisten werden die Liga spannend zu gestalten.

Was kannst Du über das Torhüter-Team sagen?
Drei Torhüter, drei Persönlichkeiten, drei Stile. Die Jungs machen es mir hier nicht einfach, aber ich bin davon überzeugt, dass wir hier als Team einen großen Schritt nach vorne machen können. Mir ist es wichtig, dass wir es schaffen, dass Elie, Lucas und Tim ein Gespann bilden, mit dem wir auf alle Herausforderungen der Saison antworten können. Wenn alle fit bleiben, bin ich guter Dinge dass wir das hinbekommen.

Welche Schwerpunkte setzt Du in der Vorbereitung?
Im Tor werden wir den Schwerpunkt vor allem darauf setzen, die Abstimmung mit der neu zu formierenden Abwehr zu optimieren und das schnelle Umschalten bzw. Einleiten des Angriffs forcieren. Daneben werden wir individuell an Technik und Positionsspiel arbeiten.

Worauf freust Du Dich am meisten?
Tolle Spiele, Fortschritte auf und neben dem Feld und einfach eine coole Saison 2023/2024.

Fleisch und Wurst
für die anspruchsvolle Küche
Röckle
Fleisch - u. Wurstmarkt
Kiesweg 31 · 73257 Köngen · Tel. 0 70 24/8 29 49

Magnete von
Magna-C –
Immer ein Treffer!
www.magna-c.de
magnetisch • technisch • innovativ
Magna-C GmbH, Bosslerstrasse 35, 73240 Wendlingen
Bilder: fotolia.de/Martin Cintula, magna-c.de

Steckbriefe

29 | Elie Masanzambi Loko (TW)

Geburtstag 29.05.1997
Beruf Feinwerkmechaniker
Bisherige Vereine SKV Unterensingen, TG Nürtingen
Saisonziel Mittelfeld
Aufgabe im Team keine
Sportliches Vorbild Mikael Appelgren, Andreas Palicka
Lieblingslied Gospel Songs

97 | Lucas Novak (TW)

Geburtstag 06.12.1997
Beruf Prokurist
Bisherige Vereine TSV Neuhausen, TSV Denkendorf, TSV Deizisau
Saisonziel Ruhige Saison und viele Derbysiege
Aufgabe im Team Schwätzen
Sportliches Vorbild Tim Nothdurft, Dejan Milosavljev
Lieblingslied KASALLA - STADT MET K

38 | Tim Nothdurft (TW)

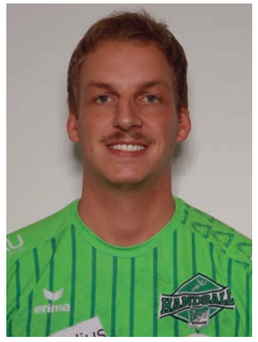
Geburtstag 08.06.1999
Beruf Nachhaltigkeitsingenieur
Bisherige Vereine TSV Denkendorf, JSG Echaz-Erms
Saisonziel oberes Mittelfeld, als Team überzeugen
Aufgabe im Team Social Media, Spielberichte
Sportliches Vorbild Opa, Gonzalo Pérez de Vargas, Lucas Novak
Lieblingslied Dire Straits - Sultans Of Swing

2 | Johannes Ocker (RL)

Geburtstag 20.03.2003
Beruf Student
Bisherige Vereine TSV Wolfschlugen, FA Göppingen, TSV Heiningen
Saisonziel Top 5
Aufgabe im Team Musik- & Box-Wart
Sportliches Vorbild Peter Esenwein
Lieblingslied 01099 - Jacke zu

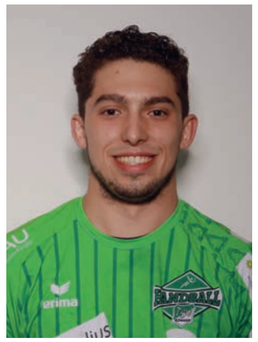
EnBW

Steckbriefe

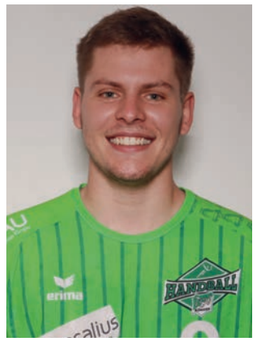


3 | Gian-Luca Pupin (KM, RL)
Geburtstag 05.09.1992
Beruf Projektleiter
Bisherige Vereine Schon immer und für immer TSV Köngen
Saisonziel Oberes Mittelfeld, Teamzusammenhalt stärken
Aufgabe im Team Kapitän
Sportliches Vorbild Dirk Nowitzki
Lieblingslied Womack&Womack - Teardrops

5 | Manuel Tremmel (RR, RA)
Geburtstag 06.05.1991
Beruf Ingenieur
Bisherige Vereine EK Köngen, HC Wernau, H2Ku Herrenberg
Saisonziel Oberes Mittelfeld + verletzungsfrei bleiben
Aufgabe im Team Mannschafts-ältester
Sportliches Vorbild Roger Federer
Lieblingslied Bon Jovi - It's my Life



8 | Pascal Maier (RM, RL)
Geburtstag 07.01.2003
Beruf Forstwirt
Bisherige Vereine TV Plochingen, Team Esslingen, TSV Köngen
Saisonziel Oben mitspielen, Nichtabstieg früh klar machen
Aufgabe im Team Fußball- und Basketballwart
Sportliches Vorbild Mikkel Hansen
Lieblingslied Julian Benz - König von Malle



9 | Finn Fuß (KM, RM)
Geburtstag 01.12.2002
Beruf Mechatroniker
Bisherige Vereine Team Esslingen, JSG Deizisau/Denkendorf, TV Plochingen, TSV Köngen
Saisonziel Verletzungsfrei/gutes Mittelfeld
Aufgabe im Team Eventmanager
Sportliches Vorbild Jannik Kohlbacher
Lieblingslied Kate Ryan - Désenchantée

11 | Florian Touet (RL)
Geburtstag 10.08.2001
Beruf Student
Bisherige Vereine Ostfildern 2 , Handball Union Freiburg
Saisonziel 5ter oder besser
Aufgabe im Team Shooter
Sportliches Vorbild Nikola Karabatic
Lieblingslied Ritter Lean - Schwipp schwapp

14 | David Gramer (RL, RR)
Geburtstag 02.07.2003
Beruf Techn. Produktdesigner (Maschinen- und Anlagenkonstruktion)
Bisherige Vereine schon immer TSV Köngen
Saisonziel Nichts mit dem Abstieg zu tun haben
Aufgabe im Team Ergebnisdienst
Sportliches Vorbild Gisli Kristjánsson / Mykola Bilyk
Lieblingslied Trettmann - Für dich da

15 | Levin Schlichter (LA)
Geburtstag 17.02.2003
Beruf Zimmermann
Bisherige Vereine TSV Köngen, TV Plochingen
Saisonziel Oben mitspielen
Aufgabe im Team Physiokoffer
Sportliches Vorbild Schiller
Lieblingslied Hab keins

19 | Max Staiger (KM)
Geburtstag 15.04.2004
Beruf Schüler
Bisherige Vereine TV Plochingen
Saisonziel Oberes Mittelfeld und persönlich verbessern
Aufgabe im Team Bierwart
Sportl. Vorbild Cristiano Ronaldo
Lieblingslied ART - Belgisches Viertel

Steckbriefe

20 | Fabrizio Agner (LA)
Geburtstag 03.03.2000
Beruf Versicherungsvertreter
Bisherige Vereine TSV Wolf-schlugen, Echaz Erms
Saisonziel 10km unter 1h 30min laufen
Aufgabe im Team Einteiler
Vorbild Magnus Carlsen
Lieblingslied Natasha Bedingfield - Unwritten

22 | Mika Fahrion (RR, RA)
Geburtstag 15.01.2004
Beruf Zweirad Mechatronik in Fachrichtung Motorrad
Bisherige Vereine TV Reichenbach, TV Plochingen
Saisonziel Letztes Jahr toppen
Aufgabe im Team Eimer Dienst (Tape, Pumpe, TV Stick)
Sportliches Vorbild Marleen Fahrion
Lieblingslied Khalid - Young Dumb & Broke

23 | Hannes Hagelmayer (RL, RM, RR)
Geburtstag 23.02.1999
Beruf Student
Bisherige Vereine TSV Wolfschlugen
Saisonziel Nichtabstieg, keine Verletzungen
Aufgabe im Team Social Media und Musik
Sportl. Vorbild Spieler und Trainer der mC und mB
Lieblingslied Udo Jürgens - Griechischer Wein (Hbz remix)

24 | Christoph Müllerschön (LA)
Geburtstag 27.08.1999
Beruf Zimmerer
Bisherige Vereine EK Köngen, TSV Wolfschlugen
Saisonziel Top 7, verletzungsfrei bleiben
Aufgabe im Team Trikotwart
Sportl. Vorbild Kobe Bryant
Lieblingslied Prada - Cassö

33 | Philipp Kilian (LA)
Geburtstag 22.04.1999
Beruf Qualitätsprüfer Wareneingang
Bisherige Vereine SKV Unterensingen
Aufgabe im Team Duschgel
Sportliches Vorbild Emil Manfeldt Jakobsen
Lieblingslied Luca-Dante Spadafora - Mädchen auf dem Pferd

36 | Patrick Weber (KM)
Geburtstag 08.11.1999
Beruf Student
Bisherige Vereine TSV Denkendorf, TSV Zizishausen
Saisonziel Nicht Abstieg
Aufgabe im Team Kassenwart, Motivator
Sportl. Vorbild Nadal
Lieblingslied Bon Jovi - It's My Life

69 | Sem Schade (RR, RA)
Geburtstag 11.05.1996
Beruf Klimaschutzmanager
Bisherige Vereine EK Köngen, TSV Zizishausen, HC Wernau
Saisonziel Möglichst viele Derbys gewinnen
Aufgabe im Team Dreher beibringen
Sportliches Vorbild Nils Lichtlein, Mathias Gidsel
Lieblingslied Peter Fox - Zukunft Pink

71 | Nils Werner (RA)
Geburtstag 16.07.2001
Beruf Student
Bisherige Vereine JANO Filder, TSV Zizishausen
Saisonziel oberes Mittelfeld
Aufgabe im Team Eiswart
Sportl. Vorbild Tobias Reichmann
Lieblingslied Eminem - Lose Yourself

Interviews Neuzugänge

Florian Touet

Stell' Dich uns doch bitte kurz vor: Name, Wohnort, Alter und seit wann spielst Du Handball?
Mein Name ist Florian Touet, ich bin 21 Jahre alt und wohne in Stuttgart für mein Studium.
Ich spiele Handball seitdem ich 6 Jahre alt bin.

Welche Position spielst Du? Was sind Deine Stärken und Schwächen?
Seit der Jugend habe ich Rückraum Links gespielt. Meine Stärke liegt eindeutig im Angriff, meine Schwäche eher in meiner Ausdauer, jedoch wird die Vorbereitung auf die neue Saison mich in diesem Bereich sicherlich weiterbringen.

Welche Stationen hattest Du vor dem TSV?
Letzte Saison habe ich in der zweiten Mannschaft der HSG Ostfildern in der Bezirksklasse gespielt. Zusammen konnten wir uns den Meistertitel und somit auch den Aufstieg holen. Bevor ich in Ostfildern gespielt habe, habe ich in meiner Heimatstadt in Freiburg bei der Handball Union Freiburg gespielt. Meine Jugend habe ich beim TSV Alemania-Freiburg-Zähringen verbracht.

Wieso hast Du Dich für den TSV entschieden? Was ist Dein erster Eindruck vom Team und vom Umfeld?
Als Toni mich im Dezember anschrieb, und mir die Möglichkeit gab, nach Köngen zu wechseln, war ich sehr aufgeregt. Die Chance zu kriegen, auf einem höheren Niveau Handball zu spielen, bedeutet mir viel. Nach 1-2 Probetrainings wurde mir klar, dass ich kommendes Jahr beim TSV Köngen spielen möchte. Ich habe mich direkt mit der ganzen Mannschaft gut verstanden, und alle waren sehr hilfsbereit!

Worauf freust Du Dich am meisten?
Ich freue mich also sehr auf die Vorbereitung, um mich mit meinen Teamkollegen einspielen zu können, und dann stark in die Saison zu starten.

Mika Fahrion

Stell' Dich uns doch bitte kurz vor: Name, Wohnort, Alter und seit wann spielst Du Handball?
Ich bin Mika Fahrion und komme aus Reichenbach. Ich bin 19 Jahre alt und spiele Handball seitdem ich 13 bin.

Welche Position spielst Du? Was sind Deine Stärken und Schwächen?
Ich bin Linkshänder und spiele daher Halbrechts und Rechtsaußen. Auf diesen Positionen kann ich meinen harten Wurf und meine Wucht gut einsetzen.

Welche Stationen hattest Du vor dem TSV?
Mit 13 habe ich bei der Spielgemeinschaft Untere Fils, bestehend aus Reichenbach und Ebersbach, gestartet. Dort habe ich insgesamt fünf Saisons gespielt. In meiner letzten Jugendsaison spielte ich dann aber in der BWOL in Plochingen.

Wieso hast Du Dich für den TSV entschieden? Was ist Dein erster Eindruck vom Team und vom Umfeld?
Ich habe mich für den TSV Köngen entschieden, da hier jungen Spielern eine sehr gute Chance und Perspektive geboten wird. Junge Spieler werden in die Mannschaft integriert, sowohl auf, als auch neben dem Platz. Zudem ist grün meine Lieblingsfarbe, was sehr gut zum TSV passt.
Die Mannschaft ist sehr jung und daher auch sehr ehrgeizig. Ich fühle mich in der Mannschaft und im Verein sehr wohl, da mir das Gefühl gegeben wird, sehr willkommen zu sein.

Worauf freust Du Dich am meisten?
Auf all die Derbys und die Herausforderungen.

Max Steiger

Stell' Dich uns doch bitte kurz vor: Name, Wohnort, Alter und seit wann spielst Du Handball?
Ich heiße Max Staiger, wohne in Plochingen und bin 19 Jahre alt. Insgesamt spiele ich seit gut 13 Jahren Handball.

Welche Position spielst Du? Was sind Deine Stärken und Schwächen?
Ich bin Kreisläufer und sehe meine Stärken in meinem Abschluss. Zudem bin ich flexibel einsetzbar, sowohl in der Abwehr als auch im Angriff. Hin und wieder habe ich allerdings Schwierigkeiten gegen eine 3-2-1 Abwehr. Das werde ich versuchen, in der Vorbereitung zu verbessern.

Welche Stationen hattest Du vor dem TSV?
Vor dem TSV Köngen war ich in Plochingen. Dort habe ich von den Minis bis zu den Aktiven alle Stationen durchlaufen.

Wieso hast Du Dich für den TSV entschieden? Was ist Dein erster Eindruck vom Team und vom Umfeld?
Ich hab mich für den TSV Köngen entschieden, da mir die Mannschaft schon vertraut war durch ehemalige Mitspieler. Zudem hat mich die Liga überzeugt mit vielen Derbys und starken Teams und das sportliche Aufeinandertreffen gegen alte Freunde.
Die Mannschaft ist wie eine kleine Familie. Generell war mein erster Eindruck, dass beim TSV Köngen jeder jeden kennt, was ich sehr positiv fand.

Worauf dürfen sich die Zuschauer*innen freuen?
Zuschauer*innen dürfen sich über einen sehr ehrgeizigen Spieler freuen, der immer mit voller Motivation spielt.
Worauf freust Du Dich am meisten?
Ich persönlich freue mich auf die Liga, gegen viele starke Mannschaften und viele Freunde zu spielen.

RMS ■ RIECK ■ MÜLLER ■ SCHLOTTERER
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

FÜR UNTERNEHMEN
- Steuererklärungen
- Wirtschaftsberatung
- Finanzbuchhaltung
- Lohnbuchhaltung
- Jahresabschlüsse
- Nachfolgeplanung
- uvm.

FÜR PRIVATPERSONEN
- Steuerberatung
- Steuererklärungen
- Vermögensplanung
- Erbfolgeplanung
- Treuhandtätigkeiten
- uvm.

Telefon (07022) 953880
info@rms-steuer.de
www.rms-steuer.de

Hirschstraße 5
72649 Wolfschlugen

EDEL-OBSTBRENNEREI
CHMIELINSKI

HERSTELLUNG
VERKAUF
LOHNBRENNEN

THOMAS CHMIELINSKI
UHLANDWEG 3
72357 KÖNGEN
TEL: 07024/81365

Spieltermine

Datum	Zeit	Heim		Gast	Halle
Sa, 16.09.2023	20:00 Uhr	TSV Denkendorf	-	TSV Köngen	Sporthalle
Fr, 22.09.2023	20:15 Uhr	TSV Köngen	-	TEAM Esslingen	Sporthalle bei der Burgschule
Sa, 30.09.2023	20:00 Uhr	SV Remshalden	-	TSV Köngen	Stegwiesenhalle
Di, 03.10.2023	17:00 Uhr	TSV Köngen	-	HSG Winz.-Wißgold.-Donzd.	Sporthalle bei der Burgschule
Sa, 07.10.2023	20:00 Uhr	TSV Köngen	-	TV Steinheim/A.	Sporthalle bei der Burgschule
So, 15.10.2023	17:00 Uhr	TV Reichenbach	-	TSV Köngen	Brühlhalle
So, 22.10.2023	17:00 Uhr	TSV Köngen	-	TSV 1848 Bad Saulgau	Sporthalle bei der Burgschule
Sa, 28.10.2023	19:30 Uhr	SKV Unterensingen	-	TSV Köngen	Bettwiesenhalle
Sa, 11.11.2023	20:00 Uhr	TSV Köngen	-	TSV Alfdorf/Lorch/Waldh.	Sporthalle bei der Burgschule
Sa, 18.11.2023	20:00 Uhr	SG Hegensberg-Liebersbr.	-	TSV Köngen	Sporthalle Römerstraße
So, 10.12.2023	17:00 Uhr	TSV Köngen	-	SG Weinstadt	Sporthalle bei der Burgschule
Sa, 20.01.2024	20:30 Uhr	TEAM Esslingen	-	TSV Köngen	Schelztor-Sporthalle
Sa, 27.01.2024	20:00 Uhr	TSV Köngen	-	SV Remshalden	Sporthalle bei der Burgschule
So, 04.02.2024	17:00 Uhr	TV Steinheim/A.	-	TSV Köngen	Georg-Fink-Halle
So, 25.02.2024	18:00 Uhr	TSV Köngen	-	TV Reichenbach	Sporthalle bei der Burgschule
Sa, 02.03.2024	18:00 Uhr	TSV 1848 Bad Saulgau	-	TSV Köngen	Sporthalle im Kronried
Fr, 08.03.2024	20:15 Uhr	TSV Köngen	-	SKV Unterensingen	Sporthalle bei der Burgschule
Sa, 16.03.2024	20:00 Uhr	TSV Köngen	-	TSV Denkendorf	Sporthalle bei der Burgschule
So, 24.03.2024	18:00 Uhr	TSV Alfdorf/Lorch/Waldh.	-	TSV Köngen	Schäfersfeldhalle
So, 07.04.2024	17:00 Uhr	TSV Köngen	-	SG Hegensberg-Liebersbr.	Sporthalle bei der Burgschule
Sa, 13.04.2024	19:30 Uhr	HSG Winz.-Wißgold.-Donzd.	-	TSV Köngen	Lautertalhalle
Sa, 27.04.2024	20:00 Uhr	SG Weinstadt	-	TSV Köngen	Sporthalle

Karte Gegner

Verbandsliga Staffel 2

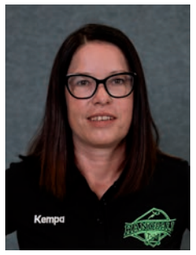
Das Vesalius-Team wünscht eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison!

20 Jahre Erfahrung und Kompetenz im Leistungs- & Breitensport
Therapie • Rehabilitation • Fitnesstraining

vesalius
Therapie · Gesundheit · Fitness

Wertstraße 8, Wendlingen, www.vesalius.de
info@vesalius.de, Telefon 0 70 24 / 97 04-0

Sportliche Leitung (Frauen) Nadine Herzog



Welche Gedanken gehen dir durch den Kopf, wenn Du an die letzte Saison denkst?
Durch die beiden Aufstiege in die Württembergliga und Bezirksliga galt es, sich in den jeweiligen Spielklassen zu halten und behaupten. Die Herausforderungen haben beide Teams gemeistert, auch wenn es keine einfache Saison für beide Mannschaften war. Daher bin ich sehr stolz, dass die Teams die Saison trotz Höhen und Tiefen erfolgreich abgeschlossen und sich weiterentwickelt haben.

Was ist Deine Einschätzung für die kommende Saison unserer Frauenmannschaften?
Bei F1 sehe ich in der zewiten Saison durchaus das Potenzial, sich im oberen Drittel der Liga behaupten zu können. Für F2 konnten wir den Abstieg abwenden, daher bin ich zuversichtlich, dass sich die Mannschaft mit der gewonnenen Stärke auch im nächsten Jahr in der Bezirksliga behaupten kann. Bei F3 ist das Ziel, das neu geformte Team spielerisch als auch als Mannschaft weiterzuentwickeln.

Wie hat sich das Team unserer F1 verändert? Gibt es Neuzugänge?
Ich freue mich, dass das Team in Gänze zusammen bleibt und durch 3 Neuzugänge mit Lara & Alicia von der TG Nürtingen II und Laura vom TV Nellingen zusätzlich verstärkt wird.

Siehst Du junge Spielerinnen beim TSV, die den Sprung in den nächsten Jahren schaffen können?
Wir haben aus der Jugend heraus enormes Potenzial und sehr gute Spielerinnen, die wir in den nächsten Jahren in die jeweiligen Mannschaften integrieren möchten und hierdurch die Chance mittel- und langfristig auf hohem Niveau in Köngen Handball zu spielen.

Wie entwickeln sich die zweite und dritte Frauenmannschaft weiter? Welche Herausforderungen stehen hier bevor?
Durch 2-3 Abgänge gilt es für die nächste Saison die Mannschaft in Teilen neu zu formieren, junge Spielerinnen und das Team weiterzuentwickeln und sich den eigenen Stärken bewusst zu machen und diese einzusetzen. Hier gilt es sich in der Bezirksliga weiter zu behaupten und in der Kreisliga oben mitzuspielen.

BLUMEN SCHMAUK

Tischschmuck • Brautschmuck
Raumdekorationen • Leihpflanzen
Fensterblümlesmarkt
Trauerfloristik • Grabpflege
Geschenkartikel

Hirschstraße 5 · Telefon 07024 8 12 72
Denkendorferstr. 80 · Tel. 07024 8 64 38
73257 Köngen
E-mail: info@blumenschmauk.de
www.blumenschmauk.de

Hinten v.l.: Trainer Martin Schorr, Belén Rehm, Gabi Mitranic, Sofia Geiß, Anna-Maria Rehm, Christine Waalkens, Alicia Kiedaisch, Luca-Alisa Hiller,
Vorne v.l.: Alicia Schieche, Sophia Thomaser, Patrizia Hagelmayer, Miriam Panne, Annika Schmid, Carolin Luxenhofer, Laura Laufer
Es fehlen: Trainer Johannes Martin, Trainer Lucas Novak, Laura Dobler, Nora Allmendinger

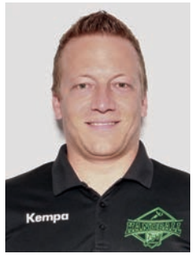
FK-BAU
Inh. Florian Klingler

Enzianstraße 20
73663 Berglen
www.f-k-bau.de
fk_bau

Büro: 0157 58424708
Mobil: 0171 5351640
kontakt@f-k-bau.de

Erdbau | Abbruch | Garten- und Landschaftsbau | Baumfällung

Trainerinterview Johannes Martin



Welche Gedanken gehen dir durch den Kopf, wenn Du an die letzte Saison denkst?
Das lässt sich gar nicht so leicht in Worte fassen. Ich glaube, wir haben es alle etwas unterschätzt, welche Auswirkungen meine 5-wöchige Abwesenheit im September/Oktober hatte. Unsere Leistung letzte Saison war sehr wechselhaft. Wir haben gegen Mannschaften, gegen die es nicht unbedingt zu erwarten war, gute Spiele gemacht und auch Punkte geholt. Auf der anderen Seite haben wir aber auch gegen andere Mannschaften unnötig Punkte liegen lassen und teilweise auch schlechte Spiele gemacht. Ich denke durchwachsen trifft es am besten.

Was war Dein persönliches Highlight?
Ich denke, dass es insgesamt gesehen gut war, dass wir den Klassenerhalt relativ früh gesichert hatten.

Welche Aspekte waren ausschlaggebend für Deine Vertragsverlängerung?
Dass mit Schorrle als Co-Trainer und Lucas als Torwarttrainer Unterstützung gewonnen werden konnte. Ich denke, dass es zwischen Mannschaft, Verein und mir passt, haben die letzten Jahre gezeigt. Wichtig war mir, da ich beruflich bedingt nicht jedes Training leiten kann, dass ein Co-Trainer gefunden wird. Auch als Unterstützung bei den Spielen. Es wurde von Anfang an von meiner Seite klar kommuniziert, dass ich nur unter diesen Bedingungen weiter machen werde. Dass jetzt mit Lucas auch noch ein Trainer für die Torhüter zu Verfügung steht, ist natürlich super.

Wie schätzt Du die Liga in der neuen Saison ein? Welche Herausforderungen gilt es zu bewältigen?
Ich schätze die Liga als sehr ausgeglichen ein. Ich glaube wir haben in jedem Spiel die Chance etwas Zählbares mitzunehmen. Es wird denke ich eine Vielzahl an Spielen geben, in denen Kleinigkeiten am Ende ausschlaggebend sein werden. Es kann jeder jeden schlagen, je nach Tagesform. Wir müssen also schauen, dass diese Tagesform bei uns öfter besser ist als die des Gegners. Wir müssen wieder zu unserer Konstanz der vorletzten Saison zurückkommen.

Wie setzt sich das aktuelle Team zusammen?
Wir haben mit Anna Klinger einen Abgang, der uns natürlich vor allem im Angriff sehr weh tut. Auf der anderen Seite haben wir mit 3 Neuzugängen (Lara, Laura und Alicia) jetzt einen Kader mit 16 Spielerinnen und sind somit im Vergleich zu letztem Jahr deutlich variabler.

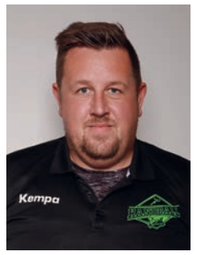
Welche Schwerpunkte setzt Du in der Vorbereitung?
Da wir unser Tempospiel noch einmal etwas voranbringen wollen, wird es in der nächsten Zeit darum gehen, hierzu die notwendigen Grundlagen zu legen. Im stehenden Angriffsspiel wird es darum gehen unsere Auslösehandlungen zu automatisieren und die Neuzugänge damit vertraut zu machen. Aber wir haben auch vor in unserem Abwehrspiel variabler zu werden.

Was ist euer Saisonziel?
Die genaue Vorgabe muss ich mit den Mädels noch klären. Auf jeden Fall besser abzuschneiden als letzte Saison.

Worauf freust Du Dich am meisten?
Auf hoffentlich viele gute Spiele und viele Punkte.

METZGEREI
Ebermann

Trainerinterviews

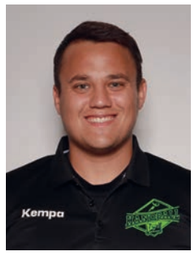


Martin Schorr

Stell' Dich doch bitte nochmal kurz vor: Name, Wohnort, Alter und seit wann bist Du dem Handballsport verbunden?
Martin Schorr, aber zu mir sagt man „Schorrle". Ich bin 38 Jahre alt und wohne in Berkheim. Mit Handball habe ich in der Jugend angefangen. Nach meiner aktiven Laufbahn habe ich angefangen als Coach an der Seitenlinie zu agieren..

Welche Aspekte waren ausschlaggebend für Deinen Einstieg beim TSV Köngen?
Der Kontakt und die Gespräche mit Joey. Wir kennen uns auch schon von früheren Zeiten, da ich ursprünglich aus Kirchheim komme.

Worauf freust Du Dich am meisten?
Ich freu mich erstmal auf das neue Team und die Zusammenarbeit im Trainerteam mit Joey und Lucas. Zudem freue ich mich auf die Saison und besonders auf eine mit Fans gefüllte Sporthalle in Köngen.



Lucas Novak

Stell' Dich bitte auch nochmal kurz vor!
Ich heiße Lucas Novak und wohne in Unterensingen. Ich bin 26 Jahre alt und spiele seit meiner Kindheit Handball, seit drei Jahren dann beim TSV Köngen.

Welche Aspekte waren ausschlaggebend für Deinen Einstieg als Trainer beim TSV Köngen?
Ausschlaggebend waren einerseits die tolle Truppe und das familiäre Vereinsumfeld. Andererseits reizte mich auch die Möglichkeit, mich persönlich als Trainer weiterzuentwickeln.

Was kannst Du über das Torhüterinnen-Team sagen?
Das aktuelle TW-Team setzt sich aus zwei Torhütern zusammen. In der Vorbereitung liegt mein Fokus darauf, ihre konditionellen und technischen Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Ich möchte als Ansprechpartner für die beiden Torhüter agieren, um sie bestmöglich auf die Saison vorzubereiten.

Worauf freust Du Dich am meisten?
Ich freue mich am meisten darauf, mit der Mannschaft zusammenzuarbeiten und gemeinsam an unseren Zielen zu arbeiten. Es macht mir großen Spaß, als Trainer tätig zu sein und ich bin gespannt auf die Herausforderungen und Erfahrungen, die die neue Saison mit sich bringt.

Meisterbetrieb
SEIDLER
Sanitär | Heizung | Klima

Ihre Allianz vor Ort.
Mit Rat und Tat für Sie da.

Carsten Holzer
Allianz Agentur
Oberdorfstr.8, 73257 Köngen
WhatsApp 01 63.3 64 39 61
carsten.holzer@allianz.de
www.holzer-allianz.de

Allianz

Steckbriefe

1 | Anna Rehm (TW)
Geburtstag 14.03.1998
Bisherige Vereine TV Nellingen, TSV Wolfschlugen
Saisonziel Poolparty bei Joey
Aufgabe im Team Bälle halten
Sportliches Vorbild Carlos Alcaraz
Lieblingslied Post Malone - Circles

55 | Sofia Geiß (TW)
Geburtstag 06.12.1994
Beruf Berufsschullehrerin
Bisherige Vereine HSV Reinstetten/Ochsenhausen, HC Wernau, TV Nellingen
Saisonziel In der Württembergliga etablieren
Aufgabe im Team Vorberichte
Sportliches Vorbild Pérez de Vargas
Lieblingslied Alicia Keys - Girl on fire

2 | Belén Rehm (RA)
Geburtstag 09.03.1997
Beruf Integration management support
Bisherige Vereine TV Nellingen
Saisonziel oberes Mittelfeld
Aufgabe im Team Leibchenwart
Sportliches Vorbild Rafa Nadal
Lieblingslied Nina Chuba - Wildberry Lillet

3 | Miri Panne (RM)
Geburtstag 11.09.1995
Beruf Personalberaterin
Bisherige Vereine schon immer beim TSV
Saisonziel Poolparty bei Joey, die seit 2 Jahren aussteht
Aufgabe im Team DJ
Sportliches Vorbild Jasmin Dirmeier
Lieblingslied Rudimental - Feel The Love

5 | Alicia Kiedaisch (RR)
Geburtstag 05.03.1999
Beruf Studentin
Bisherige Vereine TV Nellingen, JSG Deizisau/Denkendorf, SG Teck
Saisonziel Beim Aufwärmen gegen Team alt gewinnen
Aufgabe im Team Eventmanager
Sportliches Vorbild Nora Mørk
Lieblingslied Nelly Furtado - Promiscuous

6 | Laura Dobler (RA)
Geburtstag 06.02.2000
Beruf Studentin
Bisherige Vereine SG Hegensberg-Liebersbronn, TV Nellingen
Saisonziel Oberes Drittel
Aufgabe im Team Spielberichte Homepage
Sportliches Vorbild Hans Lindberg
Lieblingslied Bausa - Der Berg ruft

Steckbriefe

7 | Carolin Luxenhofer (KM)
Geburtstag 15.01.1995
Beruf Ärztin
Bisherige Vereine Vfl Kirchheim, SG Lenningen, FC Burlafingen
Saisonziel die beste Abwehr stellen
Aufgabe im Team Berichte
Sportliches Vorbild Krešimir Kozina
Lieblingslied KIZ - Kinderkram

9 | Annika Schmid (RA)
Geburtstag 09.01.1995
Beruf Marktplatz Manager
Bisherige Vereine Nur Köngen
Saisonziel Mittelfeld
Aufgabe im Team Sekt trinken
Sportliches Vorbild /
Lieblingslied Journey - Don't stop believin'

11 | Patrizia „Patzi" Hagelmayer (LA)
Geburtstag 12.07.1995
Beruf Lehrerin (Sport/Deutsch)
Bisherige Vereine TSV Köngen, TV Nellingen
Saisonziel oberes Drittel
Aufgabe im Team Diensteverteilung
Sportliches Vorbild Jakob Johnson
Lieblingslied Journey - Don't stop believing

13 | Gabi Mitranic (RL, RR)
Geburtstag 29.03.1993
Beruf Detektiv
Bisherige Vereine u.a. TSV Wolfschlugen, TV Nellingen
Saisonziel Top 3
Aufgabe im Team Oma, Social Media
Sportl. Vorbild Matthias Steiner
Lieblingslied Kasalla - Stadt met K

Steckbriefe

19 | Lara Laufer (RL, RM, RR)
Geburtstag 28.02.2001
Beruf Studentin Landschaftsarchitektur
Bisherige Vereine Schmiden/Oeff., Burlafingen, Göppingen, Nürtingen
Saisonziel Spaß, verletzungsfrei, guten Stand in der Tabelle
Aufgabe im Team bisschen Verwirrung reinbringen
Sportl. Vorbild Average Rob
Lieblingslied Post Malone - Otherside

22 | Christine Waalkens (RL)
Geburtstag 23.05.1997
Beruf Industriemechanikerin
Bisherige Vereine TSV Denkendorf, TSV Owen
Saisonziel Oberes Tabellendrittel
Aufgabe im Team Getränkewart
Sportl. Vorbild Alicia Kiedaisch
Lieblingslied -

26 | Alicia Schieche (RM, RL)
Geburtstag 26.01.2003
Beruf angehende Physiotherapeutin
Bisherige Vereine TV Altbach, TSV Wolfschlugen, RW Neckar
Saisonziel Guter Stand in der Tabelle und Spaß
Aufgabe im Team Jüngste sein
Sportliches Vorbild Gisli Kristjansson
Lieblingslied Teddy Teclebrhan - Freddie Mercury

31 | Luca-Alisa Hiller (RM)
Geburtstag 13.11.2001
Beruf Lehramtsstudentin
Bisherige Vereine SG Untere Fils, SV Remshalden, HC Wernau
Saisonziel Vorderes Mittelfeld
Aufgabe im Team Harz
Sportliches Vorbild Harry Kane
Lieblingslied /

33 | Sophia Thomaser (LA)
Geburtstag 03.05.1997
Beruf Vertriebsinnendienst
Bisherige Vereine HC Wernau
Saisonziel oberes Drittel
Aufgabe im Team Social Media
Sportliches Vorbild Toni Thomaser
Lieblingslied Biggi Bardot - Bingo Bingo Bingo Banga

77 | Nora Allmendinger (KM)
Geburtstag 20.08.2002
Beruf Studentin
Bisherige Vereine TSV Denkendorf, TV Nellingen, SV Stuttgarter-Kickers
Saisonziel Im oberen Mittelfeld mitspielen
Aufgabe im Team Eventmanager und Harz
Sportliches Vorbild Johannes Golla
Lieblingslied Kate Ryan - Désenchantée

Interviews Neuzugänge

Laura Dobler

Stell' Dich uns doch bitte kurz vor: Name, Wohnort, Alter und seit wann spielst Du Handball?
Ich heiße Laura Dobler, bin 23 Jahre alt, wohne in Esslingen und spiele schon seit ich 5 Jahre alt bin Handball.

Welche Position spielst Du? Was sind Deine Stärken und Schwächen?
Ich spiele auf der Rechts-Außen-Position. Aus sportlicher Sicht bin ich bekannt für meine Schnelligkeit. Ich organisiere sehr gerne und man kann sich immer auf mich verlassen. Ich bin leider eher auf der kleineren Seite, wenn es um die Körpergröße geht.

Welche Stationen hattest Du vor dem TSV?
Mein Heimatverein ist die SG Hegensberg-Liebersbronn. In der B-Jugend habe ich zum TV Nellingen gewechselt und habe dort bis zur vergangenen Saison gespielt.

Wieso hast Du Dich für den TSV entschieden?
Nach 9 Jahren beim TV Nellingen ist die Zeit für Veränderungen und für etwas Neues gekommen. Zum TSV Köngen hatte ich immer schon einen persönlichen Bezug.

Was ist Dein erster Eindruck der Mannschaft und des Vereinsumfelds?
Ich schätze besonders in der Mannschaft und im Verein das angenehme, familiäre Umfeld – das ist mir sehr stark aufgefallen.

Worauf freust Du Dich am meisten?
Ich freue mich auf eine verletzungsfreie und erfolgreiche Saison. Ich nehme die neue sportliche Herausforderung gerne an und freue mich ein Teil des eingeschworenen Teams zu werden und gemeinsame Ziele zu erreichen.

Alicia Schieche

Stell' Dich uns doch bitte kurz vor: Name, Wohnort, Alter und seit wann spielst Du Handball?
Ich heiße Alicia Schieche und bin 20 Jahre alt. Ich komme aus Altbach und habe mit 5 Jahren das Handballspielen angefangen.

Welche Position spielst Du? Was sind Deine Stärken und Schwächen?
Ich spiele auf Rückraum-Links und Rückraum-Mitte. Meine Stärke liegt vor allem in Rückraumwürfen, ausbaufähig ist auf jeden Fall die Abwehr.

Welche Stationen hattest Du vor dem TSV?
Ich habe in meiner Jugend bei den Vereinen TV Altbach, TSV Wolfschlugen und Rot-Weiß Neckar gespielt.

Wieso hast Du Dich für den TSV entschieden?
Da ich seit letzter Saison die weibliche C- (bzw. B) Jugend mit betreuen darf konnte ich schon einen Einblick in den Verein bekommen. Ich wurde von Anfang an sehr herzlich aufgenommen und musste daher nicht lange überlegen wo ich hingehe.

Was ist Dein erster Eindruck der Mannschaft und des Vereinsumfelds?
Der Verein und auch die Mannschaft strahlen eine sehr familiäre Atmosphäre aus. Man merkt, dass sich die Mädels untereinander sehr gut verstehen und man mit ihnen viel Spaß haben kann.

Worauf freust Du Dich am meisten?
Ich freue mich am meisten darauf nach meiner Verletzung endlich wieder angreifen zu können.

Lara Laufer

Stell' Dich uns doch bitte kurz vor: Name, Wohnort, Alter und seit wann spielst Du Handball?
Ich heiße Lara, wohne (bald) in Deizisau, bin 22 Jahre alt und spiele seit ca. 10 Jahren Handball

Welche Position spielst Du?
Ich spiele Rückraum-Links, aber auch außen.

Welche Stationen hattest Du vor dem TSV?
Ich habe bei den Vereinen HC Schmiden-Oeffingen, FC Burlafingen, FA Göppingen und TG Nürtingen gespielt.

Wieso hast Du Dich für den TSV entschieden?
Ich möchte beim TSV wieder mehr Spaß beim Handball haben.

Was ist Dein erster Eindruck der Mannschaft und des Vereinsumfelds?
Die Mannschaft ist super freundlich und unternehmungslustig.

Worauf freust Du Dich am meisten?
Auf viele gemeinsame Erinnerung mit dem Team.

Spieltermine

Datum	Zeit	Heim		Gast	Halle
So, 24.09.2023	17:00 Uhr	TSV Köngen	-	SF Schwaikheim	Sporthalle bei der Burgschule
Sa, 30.09.2023	18:00 Uhr	SV Remshalden	-	TSV Köngen	Stegwiesenhalle
Sa, 07.10.2023	18:00 Uhr	TSV Köngen	-	SG Hofen/Hüttlingen	Sporthalle bei der Burgschule
So, 15.10.2023	16:00 Uhr	VfL Waiblingen Handball 2	-	TSV Köngen	Rundsporthalle
Sa, 21.10.2023	20:00 Uhr	TSV Köngen	-	TV 1895 Flein	Sporthalle bei der Burgschule
Sa, 28.10.2023	18:00 Uhr	MTG Wangen	-	TSV Köngen	Argenhalle
So, 05.11.2023	15:00 Uhr	TV Weilstetten	-	TSV Köngen	Längenfeldhalle
Sa, 11.11.2023	18:00 Uhr	TSV Köngen	-	HSG Böblingen/Sindelf.	Sporthalle bei der Burgschule
So, 03.12.2023	17:00 Uhr	Sport-Union Neckarsulm 2	-	TSV Köngen	Pichterichhalle
Sa, 09.12.2023	20:00 Uhr	TSV Köngen	-	TV Gerhausen 1900	Sporthalle bei der Burgschule
Sa, 16.12.2023	20:00 Uhr	SV Sal. Kornwestheim	-	TSV Köngen	Sporthalle Ost
So, 21.01.2024	15:10 Uhr	SF Schwaikheim	-	TSV Köngen	Fritz-Ulrich-Halle
Sa, 27.01.2024	18:00 Uhr	TSV Köngen	-	SV Remshalden	Sporthalle bei der Burgschule
Sa, 03.02.2024	16:30 Uhr	SG Hofen/Hüttlingen	-	TSV Köngen	Limeshalle
So, 25.02.2024	16:00 Uhr	TSV Köngen	-	VfL Waiblingen Handball 2	Sporthalle bei der Burgschule
So, 03.03.2024	15:00 Uhr	TV 1895 Flein	-	TSV Köngen	Sandberghalle
Sa, 09.03.2024	18:10 Uhr	TSV Köngen	-	MTG Wangen	Sporthalle bei der Burgschule
So, 17.03.2024	17:00 Uhr	TSV Köngen	-	TV Weilstetten	Sporthalle bei der Burgschule
So, 24.03.2024	18:00 Uhr	HSG Böblingen/Sindelf.	-	TSV Köngen	Murkenbachhalle 1
So, 21.04.2024	17:00 Uhr	TSV Köngen	-	Sport-Union Neckarsulm 2	Sporthalle bei der Burgschule
Sa, 27.04.2024	18:00 Uhr	TV Gerhausen 1900	-	TSV Köngen	Dieter-Baumann-Sporthalle
So, 05.05.2024	15:00 Uhr	TSV Köngen	-	SV Sal. Kornwestheim	Sporthalle bei der Burgschule

KONSTRUKTIVE
LÖSUNGEN
PROKON Gesellschaft für konstruktive Lösungen im Stahlbau mbH

PROKON Gesellschaft für Konstruktive Lösungen im Stahlbau mbH
Benzengrabenstraße 140 · 73257 Köngen · www.prokon-stahlbau.de

Landkarte

Württembergliga

Gesamt

Datum	Männer 1/VL-2	Frauen 1/WL	Männer 2/BK	Frauen 2/BL	Männer 3/KL-D	Frauen 3/KL-B	mJB/BK	wJB/WL-1	wJB/WL-2	mJC1/LL-2	mJC2/BK	wJC1/BL	wJC2/KLA	mJD1/BK	mJD2/KLC	wJD1/BK	wJD2/KLA	Datum
Sa, 16.09.23 So, 17.09.23	20:00 TSV Denkendorf		18:00 TSV Denkendorf 2		TV Altbach 2 13:00	TV Altbach 11:00												Sa, 16.09.23 So, 17.09.23
Fr, 22.09.23	20:15 TEAM Essl.																	Fr, 22.09.23
Sa, 23.09.23 So, 24.09.23		SF Schwaikheim 17:00	20:00 SKV Unterens. 2	TSV Wolfschlu. 2 15:00	18:00 HC Wernau 2	16:10 HC Wernau 2	TSV Deizisau 11:30			HC Hard 13:15				13:30 TSV Wolfschlu.		14:45 HSG Owen-Lenn. 2		Sa, 23.09.23 So, 24.09.23
Fr, 29.09.23			20:15 TEAM Essl. 2															Fr, 29.09.23
Sa, 30.09.23 So, 01.10.23	20:00 SV Remshalden	18:00 SV Remshalden		18:40 TEAM Esslingen		TEAM Esslingen 3 16:10	HC Wernau 12:20		SG Argental 15:00	14:45 TSV Blaustein	13:30 JANO Filder 4		15:30 HB Filderstadt	14:15 HSG Ermstal		12:00 TSV Wolfschlu.	10:00 HC Wernau	Sa, 30.09.23 So, 01.10.23
Di, 03.10.23	17:00 HSG WiWiDo										15:00 TB Neuffen	15:15 TSV Neckart.					14:00 TEAM Essl.	Di, 03.10.23
Sa, 07.10.23 So, 08.10.23	20:00 TV Steinh./A.	18:00 SG Hof/Hütt	TG Nürtingen 17:00	TG Nürtingen 3 15:00			TSV Wolfschlu. 2 13:15	13:00 SG Weinstadt	16:15 Spvgg Mössing.	14:35 HK Ostd/Geisl		11:25 TSV Wolfschlugen	10:00 TV Altbach	SV Vaihingen 2 10:30	HB Filderstadt 11:45			Sa, 07.10.23 So, 08.10.23
Sa, 14.10.23 So, 15.10.23	TV Reichenbach 17:00	VfL Waiblingen 2 16:00	TV Reichenbach 2 15:00		15:00 HB Filderstadt 3	17:00 HB Filderstadt 2		16:00 BBM Bietigheim	HSG Frid/Mühl 17:00		SKV Unterens. 13:30	TEAM Esslingen 14:30	TEAM Esslingen 2 13:00	17:15 JANO Filder 3	11:00 JANO Filder 4		14:45 TV Altbach	Sa, 14.10.23 So, 15.10.23
Sa, 21.10.23 So, 22.10.23	Bad Saulgau 17:00	20:00 TV Flein	tus Stuttgart 15:00	18:05 HSG Lein-Echt 2	14:25 HSG Lein-Echt 3	16:15 HSG Lein-Echt 4		11:25 TG Geislingen	SG O'/U'hausen 11:30	SG Untere Fils 13:15		12:50 RW Neckar		10:00 HSG Lein-Echt			SG Untere Fils 2 10:00	Sa, 21.10.23 So, 22.10.23
Sa, 28.10.23 So, 29.10.23	19:30 SKV Unterens.	18:00 MTG Wangen	TSV Grabenst. 2 17:00	17:30 SKV Unterens.	15:30 SKV Unterens. 3	TSV Grabenst. 2 13:00	14:15 TSV Grabenst.	TV Nellingen 2 16:15	13:00 SSV Dorn/Schor	H2Ku Herrenb. 15:15	TSV Neckarten. 13:00	14:00 SG Untere Fils	TB Neuffen 2 14:30	13:10 TEAM Esslingen	13:15 HSG Ermstal 2	11:45 HSG Ermstal	10:00 TSV Grabenst.	Sa, 28.10.23 So, 29.10.23
Mi, 01.11.23			17:00 TSV Deizisau 2															Mi, 01.11.23
Sa, 04.11.23 So, 05.11.23		TV Weilstetten 15:00									SG He-Li 2 14:25		SG He-Li 13:00					Sa, 04.11.23 So, 05.11.23
Sa, 11.11.23 So, 12.11.23	20:00 WSG ALLOWA	18:00 HSG BB/Sifi	TSV Neckarten. 17:00	TSV Weilheim 15:00		15:30 TSG Münsingen	JSG Waldau 11:30	14:45 SG Ulm & Wibl		16:00 TSB Ravensburg	13:45 RW Neckar	HSG Ermstal 13:15		11:15 TSV Neckarten.	10:00 VfL Kirchh/T 2	12:30 SG He-Li	TSV N'hausen/F 10:00	Sa, 11.11.23 So, 12.11.23
Sa, 18.11.23 So, 19.11.23	20:00 SG He-Li						13:10 TSV Neckarten.	16:00 H2Ku Herrenb.	16:15 TV Spaichingen							16:00 TSV Weilheim	14:30 TSV Weilheim 2	Sa, 18.11.23 So, 19.11.23
Sa, 25.11.23 So, 26.11.23			TV Plochingen 2 17:00	18:10 SV Vaihingen	20:00 TV Plochingen 3		HC Wernau 13:30	TG Biberach 13:00	HSG Hoss-Meß 15:15	SG HCL 14:15	15:00 JANO Filder 4		16:30 HB Filderstadt	HSG Ermstal 12:15	10:30 HSG Lein-Echt 2	12:30 TSV Wolfschlu.	13:45 HC Wernau	Sa, 25.11.23 So, 26.11.23
Sa, 02.12.23 So, 03.12.23		SU Neckarsulm 2 17:00			14:00 TSV Zizishaus. 3	HT Uh-Holz 3 17:00	16:20 HT Uh-Holz			TSV Deizisau 13:15	16:15 TSV Deizisau 2	11:30 TSV N'hausen/F	TSV Weilheim 13:00		11:30 HT Uh-Holz	HT Uh-Holz 12:00		Sa, 02.12.23 So, 03.12.23
Sa, 09.12.23 So, 10.12.23	SG Weinstadt 17:00	20:00 TV Gerhausen	HSG Owen-Lenn 2 15:00	18:00 TSV N'hausen/F			16:15 TSV Neckarten.	13:15 SG Ulm & Wibl	SSV Dorn/Schor 13:15	HC Hard 16:30	14:45 SG He-Li 2	TSV Neckarten. 14:30	11:30 SG He-Li		10:15 HSG Lein-Echt 2	TSV Weilheim 11:45	TSV Weilheim 2 10:30	Sa, 09.12.23 So, 10.12.23
Sa, 16.12.23 So, 17.12.23		20:00 SV Kornwestheim		TSV Grabenst. 13:00			11:00 JSG Waldau	TV Nellingen 2 17:00	16:00 SG Argental	TSV Blaustein 15:00	12:00 RW Neckar	14:15 HSG Ermstal		TSV Neckarten. 12:45	11:00 VfL Kirchh/T 2	SG He-Li 14:40	11:45 TSV N'hausen/F	Sa, 16.12.23 So, 17.12.23
Sa, 20.01.24 So, 21.01.24	20:30 TEAM Esslingen	SF Schwaikheim 15:10	SKV Unterens. 2 17:00	TSV Wolfschlu. 2 13:15	19:00 HC Wernau 2	HC Wernau 2 15:15	17:45 TSV Deizisau	SG Weinstadt 15:25	Spvgg Mössing. 11:00	HK Ostd/Geisl 17:00	TSV Grabenst. 13:30			10:00 TSV Wolfschlu.		11:15 HSG Owen-Lenn 2		Sa, 20.01.24 So, 21.01.24
Sa, 27.01.24 So, 28.01.24	20:00 SV Remshalden	18:00 SV Remshalden	TEAM Esslingen 2 15:00	TEAM Esslingen 13:10		16:00 TEAM Esslingen 3	14:25 HT Uh-Holz	13:00 BBM Bietigheim	HSG Frid/Mühl 17:00		10:00 TSV Deizisau 2	11:25 TSV N'hausen/F			HT Uh-Holz 10:30	HT Uh-Holz 11:45		Sa, 27.01.24 So, 28.01.24
Sa, 03.02.24 So, 04.02.24	TV Steinh./A. 17:00	16:30 SG Hof/Hütt	TG Nürtingen 17:00	TG Nürtingen 3 15:00	18:00 TV Altbach 2	TV Altbach 16:00		18:00 TG Geislingen	SG O'/U'hausen 13:00	12:30 SG Untere Fils			16:15 TV Altbach	15:15 SV Vaihingen 2	HB Filderstadt 11:30	11:15 SV Vaihingen	TEAM Essl. 12:00	Sa, 03.02.24 So, 04.02.24
Sa, 17.02.24 So, 18.02.24											TSV Grabenst. 13:00							Sa, 17.02.24 So, 18.02.24
Sa, 24.02.24 So, 25.02.24	TV Reichenbach 18:00	VfL Waiblingen 2 16:00			20:00 HB Filderstadt 3	18:10 HB Filderstadt 2		13:15 TG Biberach		16:30 H2Ku Herrenb.	14:45 SKV Unterens.	11:30 TEAM Esslingen	10:00 TEAM Esslingen 2	JANO Filder 3 12:45	JANO Filder 4 11:30			Sa, 24.02.24 So, 25.02.24
Sa, 02.03.24 So, 03.03.24	18:00 Bad Saulgau	TV Flein 15:00	tus Stuttgart 17:00	16:15 HSG Lein-Echt 2	HSG Lein-Echt 3 17:00	12:45 HSG Lein-Echt 4				TSB Ravensburg 15:15		RW Neckar 13:30		10:00 HSG Lein-Echt			SG Untere Fils 2 10:00	Sa, 02.03.24 So, 03.03.24
Fr, 08.03.24	20:15 SKV Unterens.																	Fr, 08.03.24
Sa, 09.03.24 So, 10.03.24		18:10 MTG Wangen	20:00 TSV Grabenst. 2	16:15 SKV Unterens.		14:25 TSV Grabenst. 2	12:45 TSV Grabenst.	H2Ku Herrenb. 13:50	TV Spaichingen 17:00	TSV Deizisau 15:25	TSV Neckarten. 13:00	11:15 SG Untere Fils	13:30 TB Neuffen 2	TEAM Esslingen 10:00	HSG Ermstal 2 11:15	HSG Ermstal 12:25	10:00 TSV Grabenst.	Sa, 09.03.24 So, 10.03.24
Sa, 16.03.24 So, 17.03.24	20:00 TSV Denkendorf	TV Weilstetten 17:00	18:00 TSV Denkendorf 2		SKV Unterens. 3 13:00	TSG Münsingen 15:00	TSV Wolfschlu. 2 15:00		HSG Hoss-Meß 17:00	16:15 SG HCL	14:00 TB Neuffen	TSV Wolfschlu. 13:00	12:00 TSV Weilheim			SV Vaihingen 11:15	10:15 TV Altbach	Sa, 16.03.24 So, 17.03.24
Sa, 23.03.24 So, 24.03.24	WSG ALLOWA 18:00	HSG BB/Sifi 18:00	19:30 TSV Neckartenzl.	TSV Weilheim 15:00														Sa, 23.03.24 So, 24.03.24
Sa, 06.04.24 So, 07.04.24	SG He-Li 17:00		TV Reichenbach 2 15:00															Sa, 06.04.24 So, 07.04.24
Sa, 13.04.24 So, 14.04.24	19:30 HSG WinzWiDonz		18:00 TV Plochingen 2	19:30 SV Vaihingen	14:00 TV Plochingen 3													Sa, 13.04.24 So, 14.04.24
Sa, 20.04.24 So, 21.04.24		SU Neckarsulm 2 17:00			TSV Zizishaus. 3 13:00	HT Uh-Holz 3 15:00												Sa, 20.04.24 So, 21.04.24
Sa, 27.04.24 So, 28.04.24	20:00 SG Weinstadt	18:00 TV Gerhausen	18:00 HSG Owen-Lenn 2	17:15 TSV N'hausen/F														Sa, 27.04.24 So, 28.04.24
Sa, 04.05.24 So, 05.05.24		SV Kornwestheim 15:00	TSV Deizisau 2 13:00	TSV Grabenst. 11:00														Sa, 04.05.24 So, 05.05.24

Legende: Heimspiel / Auswärtsspiel

Uhrzeit Samstag > Spiel am Samstag gegen UNTEN genannten Gegner
Uhrzeit Sonntag > Spiel am Sonntag gegen OBEN genannten Gegner
Uhrzeit Gegner > Spiel unter der Woche gegen den in der Zeile genannten Gegner

Bezirksklasse & Kreisliga D

Hintere Reihe von links: Andre Faigle, Max Hohenberger, Nicklas Essig, Alexander Heinz, Ben Sommer, Michael Selch, Philipp Schetter, Daniel Schmid, Moritz Schmuda, Steffen Kaus, Hendrik Lindner, Trainer Toni Thomaser
Vordere Reihe von links: Manu Uttendorfer mit Linus, Hannes Flaig, Lasse Harbauer, Luca Hörnig, Krischan Pfund, Patrick Schweitzer, Luis Diener, Mathias Rieck, Robin Friesch
Es fehlen: Sebastian Cholewa, Kai Martin, Leon Zorn, Niklas Rapp, Jonas Zaiser, Lasse Erhart

eisenhardt
IHR MALERMEISTER & MEHR!
Fassadengestaltung, Betonsanierung, kreative Maltechniken, Asbestsanierung, Lackierarbeiten ,Wärmedämmverbundsysteme, Erstellung von Farbentwürfen, Gerüstbau, Tapezierarbeiten, Komplett-Lösungen für Außen und Innen, Fußbodenbeschichtungen
Erich Eisenhardt Malermeister GmbH
Küferstraße 5 • 73257 Köngen
www.maler-eisenhardt.de

Trainerinterview Toni Thomaser

Welche Gedanken gehen dir durch den Kopf, wenn Du an die letzte Saison denkst?
Bei der zweiten Männermannschaft denke ich an den Aufstieg in die Bezirksklasse, was zu Beginn der Saison absolut kein Thema war. Aber hier war es die gute Mischung aus jung und „alt“, die am Ende den Ausschlag gab. Das Team hat sich gefunden und stabilisiert.

Wie schätzt Du die Liga in der neuen Saison ein? Welche Herausforderungen gilt es zu bewältigen?
Die Bezirksklasse ist eine enorme Herausforderung für das Team. Es geht um den Klassenerhalt. Wir werden auf etablierte Teams treffen, häufig auch die zweiten Mannschaften von höherklassigen Vereinen und mit Nürtingen und Neckartenzlingen auch die ersten Mannschaften des Vereins. Ich hoffe ein wenig auf die Motivation in dieser Klasse spielen zu können und auf den Zusammenhalt des Teams.

Wie setzt sich das aktuelle Team zusammen?
Bei der Zweiten wird uns Sem Schade nicht mehr zur Verfügung stehen, der mit seiner Torgefährlichkeit sehr wichtig für das Team war. Ansonsten gehen wir mit demselben Kader in die Saison, aber es wird sehr schwierig sich in der Bezirksklasse zu halten. Wir werden uns aber auf jeden Fall auf dieses Ziel vorbereiten und versuchen es zu erreichen.

Was ist euer Saisonziel?
Wir wollen die zweite Mannschaft in der aktuellen Liga etablieren, also in der Bezirksliga.

Trainerinterview Sebastian Cholewa

Welche Gedanken gehen dir durch den Kopf, wenn Du an die letzte Saison denkst?
Letzte Saison war ein Auf und Ab. Die erste Saisonhälfte war geprägt von vielen Krankheiten. Hinten heraus sind wir viel besser klar gekommen, natürlich auch durch neue Spieler die wieder Blut geleckt haben, wie Moritz Schmuda. Und natürlich der deutliche Heimsieg gegen die Unicorns.

Wie schätzt Du die Liga in der neuen Saison ein? Welche Herausforderungen gilt es zu bewältigen?
Da letzte Saison drei Mannschaften aufgestiegen sind wird die Liga neu gemischt. Viele Gegner sind sehr jung.

Wie setzt sich das aktuelle Team zusammen?
Die Männer 3 bestehen hauptsächlich aus unseren jungen Spielern sowie unseren alten Torhüter-Legenden, die sich im Feld probieren. Als Spielertrainer zähle ich mitunter schon zu den Alten. Kurz gesagt: Wir haben eine bunte Mischung und rotieren mit Männer 2.

Welche Schwerpunkte setzt Du in der Vorbereitung?
Ganz einfach: Fokus liegt auf dem Zusammenspiel miteinander und dem Spaß am Handball.

Was ist euer Saisonziel?
Das ober Drittel ist durchaus realistisch. Der Aufstieg wäre ein Traum. Unser Motto: Gute Stimmung

Worauf freust Du Dich am meisten?
Ich freue mich jetzt schon auf die Derbys der Männer 1-3, vor allem das gegen Unterensingen. Und auf mein Comeback bei der Zweiten.

Fliesen Male
Inh. Alfio Malvuccio
Ludwigstraße 7 | 73257 Köngen
Tel. / Fax: 07024.9675120 | Mobil: 0176.64305969
info@fliesen-male.de | www.fliesen-male.de

Bezirksliga & Kreisliga B

Hinten v.l.: Trainerin Nadine Herzog, Norina Stuttfeld, Josephine Harder, Hanna Utz, Anke Hermann, Cara Hermann, Ronja Essig, Maya Lauth, Bianca Mörgenthaler, Trainerin Sandra Straß
Mitte v.l.: Trainerin Janita Nagel, Kathrin Lenz, Nadine Schickfluss, Lisa Hörnig, Celine Nägel, Leonie Reichert, Trainerin Sandra Schädle
Vorne v.l.: Tanja Schäffer, Janina Haberbosch, Marie Rödl, Mira Wisst, Linda Kaiser, Berta Zimmermann
Es fehlen: Emma Zimmermann, Sofie Maisch, Celine Pfister, Veronique Ege, Lena Kurz, Paula Hagelmayer, Alice Friedrich

SAMUEL
HEIZUNG & SANITÄR
KEPLERSTRASSE 37
73257 KÖNGEN
TEL.: 07024 / 87144
WWW.HEIZUNG-SAMUEL.DE

Trainerinterview Veronique Ege

Welche Gedanken gehen dir durch den Kopf, wenn Du an die letzte Saison denkst?
Es war eine sehr herausfordernde Saison, vor allem durch die vielen schwangerschaftsbedingten Ausfälle. Es war alles andere als einfach die Klasse zu halten. Mein persönliches Highlight war das letzte Heimspiel gegen Vaihingen. Die Mädels haben einen unglaublichen Willen und einen großen Kampf geliefert und sich sowas von verdient den Klassenerhalt gesichert!

Wie schätzt Du die Liga in der neuen Saison ein? Welche Herausforderungen gilt es zu bewältigen?
In der Bezirksliga ist alles möglich, es kann quasi jeder gegen jeden gewinnen das macht es unglaublich spannend und schwer einzuschätzen. Die Herausforderung wird sein, eine Mannschaft mit verändertem Gesicht auf das Feld zu schicken. Und dann mal sehen was passiert.

Wie setzt sich das aktuelle Team zusammen?
Die Mannschaft wird sich sehr verändern, Maike Widmann, Anna-Lena Bergen und Alisa Mangold haben sich in eine handballfreie Zeit verabschiedet. Marisa Remsing, die uns spontan vergangen Saison ausgeholfen hat – vielen Dank nochmal dafür – hat sich ebenfalls in den Handballruhestand verabschiedet. So werden wir kommende Saison vor allem mit einigen jungen Spielerinnen auflaufen, die es gilt gut zu integrieren!

Welche Schwerpunkte setzt Du in der Vorbereitung?
Unser Ziel in der Vorbereitung ist es der Mannschaft ein Gesicht zu geben und sich so gut es geht einzuspielen.

Was ist euer Saisonziel?
Ich denke es ist wieder, vor allem aufgrund des veränderten Kaders, nicht vermessen zu sagen: der Klassenerhalt wäre ein Erfolg.

Worauf freust Du Dich am meisten?
Viele Zuschauer, und viele Emotionen!

Trainerinterview Janita Nagel, Nadine Herzog, Sandra Schädle

Welche Gedanken gehen dir durch den Kopf, wenn Du an die letzte Saison denkst?
Tolle Truppe mit Potenzial, das noch lange nicht ausgeschöpft wurde, aber in Ansätzen immer wieder durchkam.

Was war Dein persönliches Highlight?
Die Motivationsreden und entsprechenden Ideen der Mädels vor den Spielen in der Kabine. Da war alles dabei vom Glückskeks bis zum Schnaps.

Wie schätzt Ihr die Liga in der neuen Saison ein? Welche Herausforderungen gilt es zu bewältigen?
Da wir nicht absteigen können ist die Lage entspannt, aber wie das bei dritten Mannschaften so ist, fehlt uns konstante Trainingsbeteiligung. Hier ist die Herausforderung die Mädels weiterzuentwickeln, Team- und Kampfgeist zu stärken und die Trainingserfolge auch umzusetzen.

Wie setzt sich das aktuelle Team zusammen?
Die beste Mischung der Welt: Von 17 bis 42, von großer Klappe zu großer Emotion, von Anfang bis Ende eine tolle Truppe!

Welche Schwerpunkte setzt Du in der Vorbereitung?
Wir sind ein Dreiergespann von Trainerinnen und setzen zu Beginn auf individuelles Angriffs-/Abwehrtraining, Schnelligkeit, Ausdauer und Kraft. Später wird dann der Verbund gestärkt.

Was ist euer Saisonziel?
Mehr Siege als Niederlagen und Spaß am Handball für Spielerinnen, Fans und Trainerteam!

Worauf freust Du Dich am meisten?
Zu sehen, wie Erlerntes und Trainiertes umgesetzt wird und die Mädels immer besser und selbstbewusster werden!

ERLENMAYER
SPEDITION GmbH
National - International - Lagerung - Logistik

Jugendleiter Holger Winterling

Wie blickst Du mit etwas Abstand auf die letzte Spielzeit in der Jugend zurück?
Wir hatten in der Spielzeit 2022/23 ein gutes Jahr – mit der weiblichen C-Jugend sicherlich der größte Erfolg der letzten Jahre, mit dem Gewinn der Vizemeisterschaft in der Württemberg Oberliga. Aber auch die weibliche B-Jugend konnte sich im ersten Jahr in der Württembergliga gut etablieren.

Unsere Spielklassen im Überblick:

- weibl. B-Jugend Württembergliga
- männl. B-Jugend Bezirksklasse
- weibl. C-Jugend Württemberg Oberliga / Bezirksklasse
- männl. C-Jugend Bezirksliga / Kreisliga
- weibl. D-Jugend Bezirksklasse / Kreisliga
- männl. D-Jugend Bezirksliga / Kreisliga
- weibl. E-Jugend 2 Teams
- männl. E-Jugend 2 Teams
- Minis/F-Jugend

Das Ende der Saison ist im Jugendbereich direkt der Start der neuen Saison. In der vergangenen Saison war die Spreizung zur neuen Saison sehr groß – unsere weibliche B-Jugend hatte im Februar 2023 das letzte Saisonspiel, bei vielen anderen Mannschaften ging der Spielbetrieb noch bis Ende April.
Dadurch wechselten wir in die neuen Jahrgänge sehr individuell, neue Trainerteams wurden formiert, um direkt nach Saisonabschluss mit den Qualifikationsvorbereitungen zu starten.

Im letzten Jahr nanntest Du die Begriffe „Stark im Verein – Stark im Bezirk – starke Gemeinschaft“ als Zielbild für die kommenden Jahre. Wie ordnest Du die Weiterentwicklung in diesem Zielbild ein?
Der Jugendbereich bei uns ist eine sehr wichtige Säule – wir verstehen uns als Handballfamilie. Unser Ziel ist es den Zusammenhalt in der Abteilung mit Teamevents auszubauen und die Gemeinschaft zu stärken. Einige Teams hatten Ausflüge, waren Einlaufkinder bei Bundesligateams, waren auf Hüttenwochenenden oder trafen sich zum Pizzaessen. An dieser Stelle würden wir uns sehr über die Unterstützung in der Handballfamilie aber auch durch Orga-Hilfe freuen – auch das stärkt die Gemeinschaft. Sportlich sind wir mit Blick auf die Ergebnisse – Stark im Bezirk. Die kommende Saison, wird von den Spielklassen unsere beste Saison– näheres hierzu im Ausblick.

Was waren im letzten Jahr die größten Erfolge im Jugendbereich?
Die Vizemeisterschaft der weiblichen C-Jugend in der Württemberg Oberliga.

Was waren Deine persönlichen Highlights?
Unsere gemeinsame Jugendweihnachtsfeier im Jugendhaus Trafo und im Juni das Jugend-Sommerfest im Stadion Fuchsgrube.

Ausblick: Bitte gib uns eine aktuelle Einschätzung zur Entwicklung im Jugendbereich. Wo hakt es vielleicht? Wo ist Unterstützung nötig?
Bei unseren Kleinsten sowie im männlichen E-Jugendbereich haben wir mit den Folgen von Corona zu kämpfen. Hier sind noch Anstrengungen nötig, damit sich nicht ein oder zwei Coronajahrgänge ausbilden. Mit Grundschulaktionstagen sind wir hier sehr aktiv.
Zum Thema Unterstützung möchte ich ein paar konkrete Themen nennen: Organisation Team-Kuchenverkauf auf unserem Köngener Wochenmarkt, Organisation von Teamaktionen zur Entlastung vom Trainerstab etc.

Wie sind die Jugenden besetzt?
Wir sind in allen Altersklassen gut aufgestellt, lediglich in der A-Jugend fehlen uns die Teams.
In der B/C-Jugend spielen wir mit drei Teams auf Verbandsebene, unsere weibliche C-Jugend spielt durch eine sehr gute Qualifikation in der Bezirksliga. Die männliche B-Jugend startet auch in der Saison 2023/24 wieder in der Bezirksklasse. Die 2. Mannschaften der wC und mC-Jugend spielen in der Kreisliga bzw. Bezirksklasse. In der D-Jugend haben wir jeweils zwei Mannschaften im weiblichen sowie im männlichen Bereich, ebenso in der weiblichen E-Jugend. Bei der männlichen E-Jugend und der F-Jugend treten wir mit einem Team an. Damit spielen wir mit 15 Teams und unseren Minis in der Saison 2023/24.

Gibt es für die kommende Saison noch weitere Ziele, die Du nennen möchtest?
Sportlicher Erfolg – gutes Handball-Camp - tolle Skiausfahrt - Jugendweihnachtsfeier

Noch eine Frage zu Dir: Wie ist Dein Fazit über die letzten Jahre als Jugendleiter?
Es wird nicht einfacher – die Summe an Themen und der Anspruch an die Arbeit macht es nicht leicht. Es sind viele individuelle Themen die nicht mit pauschalen Ansätzen gelöst werden können - die Unterstützung und das Feedback in der Abteilung ist groß.

Jahrgang 2007/2008 Bezirksklasse

Hintere Reihe v.l.: Dino Pestalic, Merlin Pietsch, Trainer Frank Stuttfeld, Lauri Keil, Silas Aldinger, Luis Johannsen, Yann Steiner, Samuel Dietrich, Trainer Michele Voto
Vordere Reihe v.l.: Vincent Verhelij, Felix Maier, Philipp Eisele, Cedric Weinmann, Valentin Schäfer, Trainer Toni Thomaser

Wissenswertes zum Team

Wie verlief die Vorbereitung bisher?
Die männliche B-Jugend hat sich für die Bezirksklasse in der kommenden Hallensaison qualifiziert. Wichtigste Erkenntnis war, dass das Team auch mit den stärkeren Teams im Bezirk mithalten kann.

Welche Herausforderungen sieht das Trainerteam für die kommende Saison:
1. Die Mannschaft ist jetzt in dieser Konstellation ziemlich neu zusammengekommen, daher dürfen sie noch lernen, mehr gemeinsam im Training wie auch auf dem Spielfeld zu agieren.
2. Das Mindset, da die B-Jugend letzte Saison mangels Spieler nicht so prickelnd abgeschnitten hatte. Viele, die dieses Jahr offiziell in die B-Jugend kamen, durften in der letzten Saison schon aushelfen und haben so viele Niederlagen miterleben dürfen, die sie etwas demotiviert haben. Daher ist es nun wichtig nicht nur den Körper zu trainieren, sondern auch den Geist. Mit dem richtigen Mindset ist ein Team um einiges stärker. Aber auch hier sehen wir schon die ersten Erfolge.
3. Es geht darum die Basisfähigkeiten individuell zu verbessern, Spielidee und Auslösehandlungen im Zusammenspiel stabilisieren und speziell die Abwehrleistung zu verbessern.

Ziele für die kommende Runde?
1. Gemeinsam mit dem ganzen Trainerteam die Jungs auf die Runde vorzubereiten, damit wir zum Saisonende in der vorderen Tabellenhälfte dabei sind und somit auch schon ein sehr gutes Fundament für die Nachrücker der darauffolgenden Saison aufbauen können.
2. Hohe Trainingsbeteiligung und gute Stimmung im Team.

Worauf dürfen sich die Zuschauer*innen freuen?
Ein faires und motiviertes Team und vielleicht auch mal ein Kempator.

Toni Thomaser, Frank Stuttfeld, Michele Voto

Jahrgang 2007/2008 Württembergliga 1 & Württembergliga 2

Hintere Reihe v.l.: Trainer Moritz Tropper, Co-Trainer Ralf Tropper, Lotte Bachleitner, Hannah Beck, Leni Spieth, Alina Hauser, Hanna Daßler, Annika Weinert, Lisa Nawatny, Ina Quintus, Antonia Bremer, Sina Schlichter, Vivien Herb, Co-Trainerin Alicia Schieche, Trainer Steffen Müller
Vordere Reihe v.l.: Laura Jaudas, Liv Christensen, Luisa Koesling, Anny Diels, Marlene Reichert, Leni Durst, Tia Klingler, Nelly Fuchs, Mathilde Schottmüller, Malin Gehring
Es fehlen: Elona Aliu, Carla Riethmüller, Luana Hirn, Jasmin Leppke

Wissenswertes zum Team

Stell' Dich doch bitte nochmal kurz vor!
mein Name ist Moritz Tropper, ich bin 27 Jahre alt und komme aus Plochingen. Mit dem Handballspielen habe ich vor 20 Jahren angefangen und bin seit 2017 Jugendtrainer.

Welche Aspekte waren ausschlaggebend für Deinen Einstieg?
Die Entscheidung für den TSV Köngen fiel mir nach guten Gesprächen mit der Jugendleitung und den Probetrainings bei den Mädels leicht. Besonders schätze ich hier das familiäre Umfeld und die guten Trainingsbedingungen.

Wie setzt sich das Team zusammen? Gab es Veränderungen?
Die B1 besteht größtenteils aus dem Jahrgang 2007. Neu in Köngen begrüßen wir Lotte Bachleitner, Luana Hirn, Elona Aliu und Carla Riethmüller. Verlassen hat uns leider Torhüterin Lea Takacs, Annika Weinert verabschieden wir in ein Auslandsjahr.

Wie verlief die Vorbereitung? Mit welchen Schwerpunkten?
Bisher bin ich mit der Vorbereitung und Quali sehr zufrieden. Über die Sommermonate arbeiten wir intensiv an unserer Abwehr, um hier Bälle für das Gegenstoßspiel zu gewinnen.

Ziele für die kommende Runde?
Wir schauen von Spiel zu Spiel und haben das Ziel die Spielerinnen individuell und als Team weiterzuentwickeln. Wir möchten attraktiven Handball mit einer zupackenden Abwehr und Vollgas nach vorne spielen.

Moritz Tropper

Wie setzt sich das Team zusammen? Gab es Veränderungen?
Die B2 besteht aus den Spielerinnen der letztjährigen C1. Jara Jung hat uns nach einem Jahr wieder verlassen (Wolfschlugen), dafür stößt Antonia Bremer aus der letztjährigen C2 dazu.

Welche Herausforderungen siehst Du für die kommende Saison?
Als komplett junger Jahrgang ist die größte Herausforderung, sich in der Württembergliga mit Teams zu messen, die aus beiden oder überwiegend dem älteren Jahrgang bestehen. Daher haben die Mädchen nichts zu verlieren, sondern können es jetzt schon als Erfolg verbuchen, als zweite Mannschaft unter den besten 20 Mannschaften in Württemberg zu stehen.

Ziele für die kommende Runde?
Die positive Entwicklung der Mädchen sowohl als Einzelspieler als auch als Mannschaft weiter voranzutreiben. Vor allem im mannschaftstaktischen Bereich sowohl in der Abwehr, als auch im Angriff die nächsten Schritte zu machen, aber auch weiterhin mit Begeisterung Handball zu spielen.

Worauf dürfen sich die Zuschauer*innen freuen?
Eine motivierte Mannschaft, die nie aufstecken und immer alles geben wird.

Steffen Müller

Jahrgang 2009/2010 Landesliga & Bezirksklasse

Hintere Reihe v.l.: Trainer Moritz Eisele, Mats Schöll, Florian Blawidt, Kai Breuer, Noah Lämmle, Oliver Höhne, Joshua Sommer, Ole Damaschke, Marian, Siegel, Leon Winterling
Vordere Reihe v.l.: Malte Lentzen, Theo Sterr, Tristan Hurst, Tobias Schnaidt, Luca Haussmann, Niklas Töpler, David Brömmer, Lias Wiecha, Selim Yilmaz, Jan Schulz
Es fehlen: Trainer Karl-Heinz Eisele, Trainer Niklas Rapp, Yurij Nakaso, Nils Steiner

Wissenswertes zum Team

Welche Herausforderungen seht ihr für die kommende Saison?
Wir beide versuchen nun mit unseren 20 Jugendlichen in LL und BK zwei Mannschaften zu formieren, die Lust auf Handball und gemeinsames Tun haben. Die neue Saison ist eine große Herausforderung und verlangt „Stehvermögen“, da die Gegner aus ganz Südwürttemberg kommen.

Wie verlief die Vorbereitung bisher? Welche Schwerpunkte wurden gesetzt?
Die Vorbereitungsphase läuft und es ist nicht einfach, immer allem gerecht zu werden, da eine starke Differenzierung der Beanspruchung nötig ist. Unsere Hauptakzente liegen bisher auf einer gezielten Abwehrarbeit, um möglichst viele Gegentore zu verhindern.

Karl-Heinz und Moritz Eisele

Jahrgang 2009/2010 Bezirksliga & Kreisliga A

Hintere Reihe v.l.: Nicklas Essig, Bernice Heckmann, Lilli Tallafuß, Jasmin Collins, Emilie Durst, Mira Beck, Lotte Böhm, Lisa Hertzsch, Kiara Narin
Vordere Reihe v.l.: Zoe Bunz, Sunny Wayss, Anna Hermann, Tamia Tsagourias, Leona Ramaj, Mia Schoppe, Zoe Dütscher, Lisa Fuchs

Wissenswertes zum Team

Wie setzt sich das aktuelle Team zusammen? Welche Veränderungen gab es?
Der Großteil der Mannschaft ist Jahrgang 2009 und dadurch das zweite Jahr in der C-Jugend. Insgesamt sind wir 16 Spielerinnen und werden somit zwei Mannschaften stellen. Mit der C1 haben wir bereits eine erfolgreiche Bezirksquali hinter uns, weshalb wir eine Mannschaft in der Bezirksliga und eine in der Kreisliga stellen.

Welche Herausforderungen siehst Du für die kommende Saison?
Eine große Herausforderung für die C1 wird sein, sich mit einem begrenzten Kader in der Bezirksliga zu behaupten. Für mich besteht außerdem die Herausforderung, allen Spielerinnen zu einem individuellen Fortschritt zu verhelfen.

Wie verlief die Vorbereitung bisher? Welche Schwerpunkte wurden gesetzt?
Durch die relativ kurze Vorbereitung mit mir liegen die Schwerpunkte auf der Vertiefung der bisherigen Fähigkeiten der Mannschaft. Außerdem werden offensivere Abwehrkonzepte eingeführt.

Ziele für die kommende Runde?
Mit beiden Mannschaften im Mittelfeld der Tabelle landen.

Worauf dürfen sich die Zuschauer*innen freuen?
Auf zwei aufgeweckte Mannschaften, in denen die Spielerinnen sehr gut miteinander harmonieren.

Nicklas

Jahrgang 2011/2012 Bezirksklasse & Kreisliga C

Hintere Reihe v.l.: Andy Hurst, Holger Winterling, Maxim Müller, Talis Hurst, Luis Kappler, Bugra Balaban, Nils Schmid, Oskar Martens, Henry Riegger, Linus Merk, Joshua Sommer, Lasse Erhart
Vordere Reihe v.l.: Nikola Jocic, Tomi Lazovic, Samuel Wachtarz, Max Bunzel, Tillmann Blawidt, Aki Nakaso, Fabio Darocha, Sebastian Ley, Shai Kobani
Es fehlen: Milos Maletic, Manuel Schnaidt, Luca Russo

Wissenswertes zum Team

Was war Dein persönliches Highlight?
Ganz klar, das Bezirksspielfest. An sich schon ein Riesenevent als Qualifikation für die jeweilige Spielklasse und die Jungs. Wenn man als Trainer den Jungs dann jedoch zuschaut, wie sie Trainingsinhalte umsetzen, als Team funktionieren und daraus dieses Besondere entsteht, ist das einfach sensationell. Außerdem war unser Turniersieg in Owen und das Hüttenwochenende als Saisonabschluss auch wirklich toll.

Wie setzt sich das aktuelle Team zusammen? Welche Veränderungen gab es?
Der ältere Jahrgang ist hoch in die C-Jugend. In dieser Saison mit den Jahrgängen 2011/2012 sind wir mit insgesamt 15 Jungs nicht mehr paritätisch in der Jungsanzahl zusammengesetzt, da der Jahrgang 2012 relativ dünn besetzt ist. Wir versuchen es trotzdem mit zwei Teams, unterstützt aus der E-Jugend. Mit der D1 spielen wir in der Bezirksklasse. In der D2 haben wir den hauptsächlich jüngeren Jahrgang und ein paar Neueinsteiger, über die wir uns freuen. In der D2 werden wir in der Kreisklasse den Umstieg von der E-Jugend auf das ganze Spielfeld wettkampferproben. Natürlich wollen wir bei allem den Spaß am Handball nicht vergessen.

Welche Herausforderungen siehst Du für kommende Saison?
Mit der D1 wollen wir eine konstant gute Runde spielen, eine gute Angriffs-/Abwehrbalance finden und dass sich die Mannschaft weiterentwickelt. Bei der D2 werden wir E-Jugendliche Talente mitspielen lassen, um von ca. 15 D-Jugendlichen auf ca. 20 Jungs zu kommen. Wir wollen allen Spielern viele Spielanteile geben – das wird spannend und herausfordernd.

Wie verlief die Vorbereitung bisher? Welche Schwerpunkte wurden gesetzt?
Nach dem Kennenlernen war Kombinationsspiel (Pass & Go) und Positionsspiel das erste Ziel. Die regelmäßige Trainingsbeteiligung ist für manche noch neu. Als Lerneffekt aus der letzten Runde werden wir auch mehr Fokus auf Abwehrarbeit legen mit schnellem Rückzugsverhalten und ballorientierter, druckvoller Deckung. Schließlich wird in der Abwehr der Grundstein für Siege gelegt.

Ziele für die kommende Runde?
Wir haben Köngener und Umland-Talente und wollen mit der D1 die Bezirksklasse dominieren, das ist unser Anspruch. Mit der D2 wollen wir Erfolge feiern, hier liegt der Fokus noch mehr auf Handball-spezifischer Entwicklung der Jungs.

Worauf dürfen sich die Zuschauer*innen freuen?
Auf motivierte Könguru-Teamplayer, die immer alles auf der Platte geben und unseren Ort sehr gut vertreten.

Andy Hurst

Jahrgang 2011/2012 Bezirksklasse / Kreisliga A

Hintere Reihe v.l.: Josephine Harder, Marit Weinert, Emma Mungenast, Merle Scheufler, Clara Mey, Linda Oelschläger, Sarah Dietz, Luna Kandel
Vordere Reihe v.l.: Isabel Weinmann, Lucy Schoppe, Leni Pfitz, Livia Erlenmayer, Marie Wolf, Magdalena Haas
Es fehlt: Nea-Marie Kouba

Hintere Reihe v.l.: Josephine Harder, Jana Sigler, Linn Schöll, Lara Winterling, Ella Tallafuß, Aleyna Neubauer
Vordere Reihe v.l.: Sofia Englisch, Laura Dengler, Sarah Höhne, Lotta Eidt
Es fehlen: Sophia Eisele, Charlotte Keintzel

Wissenswertes zum Team

Wie setzt sich das aktuelle Team zusammen? Welche Veränderungen gab es?
Diese Saison spielen 25 Mädchen in der D-Jugend. Davon 13 Mädchen aus dem Jahrgang 2011 und 12 Mädchen aus dem Jahrgang 2012. Daher werden wir mit zwei Teams in die Saison starten. Das Trainerteam wird verstärkt durch Sina.

Welche Herausforderungen siehst Du für die kommende Saison?
Natürlich wollen wir aus den verschiedenen Jahrgängen und der großen Zahl an Mädels wieder eine gemeinsame Truppe bilden. Sie sollen sich untereinander kennenlernen. Dafür haben sie unter anderem beim gemeinsamen Übernachten auf dem Bezirksspielfest viel Zeit.

Wie verlief die Vorbereitung bisher? Welche Schwerpunkte wurden gesetzt?
Seit den Osterferien wird viel am Schlagwurf und am offensiven Positionsspiel sowohl im Angriff als auch in der Abwehr gearbeitet. Bei dem ersten Trainingsspiel konnten wir schon feststellen, wo bereits sehr gute Ansätze sind und was noch optimiert werden muss.

Ziele für die kommende Runde?
Im Vordergrund steht natürlich die individuelle Entwicklung der Mädchen. Dennoch werden jeweils Plätze im vorderen Drittel der Tabelle angestrebt.

Worauf dürfen sich die Zuschauer*innen freuen?
Die Mädels haben bereits in der vergangenen Saison, in der Vorbereitung und im ersten Trainingsspiel gezeigt, dass sie um jeden Ball kämpfen wollen. Deshalb können sich die Zuschauer*innen auf 100% Einsatz in jedem Spiel freuen.

Patrizia Hagelmayer

Jahrgang 2013/2014 Staffel 1 / Staffel 3

Hintere Reihe v.l.: Trainerin Larissa Breuer, Lian Haußmann, Samuel Thüringer, Samuel Wachtarz, Talis Hurst, Manuel Schnaidt, Sebastian Ley, Trainerin Bianca Mörgenthaler
Vordere Reihe v.l.: Trainer Markus Haas, Maximilian Ansperger, Denis Jocic, Moritz Bunzel, Luca Russo, Domenik Erhard
Es fehlen: Richard Hoi, Lenox Herrmann

götz Installationen

PLANUNG
AUSFÜHRUNG
SERVICE

SANITÄRTECHNIK
BAUFLASCHNEREI
GASHEIZUNGEN
FLÜSSIGGASVERTRIEB

Götz GmbH
Steinbruchstraße 14
73257 Köngen

Telefon 0 70 24/98 96 80 • Telefax 0 70 24/98 96 82
E-Mail info@flaschnergoetz.de

Jahrgang 2013/2014 Staffel 3 / Staffel 8

Hintere Reihe v.l.: Trainerin Selina Tsagourias, Antonia Flaig, Lea Brändle, Laura Resch, Andreea Vasile, Lina Mang, Marleen Heckmann
Vordere Reihe v.l.: Anna Laubach, Lea Haidle, Fabienne Müller, Neele Stützer
Es fehlen: Emely Haas, Madita Kupka, Trainerin Hanna Utz, Trainerin Paula Hagelmayer

Wissenswertes zum Team

Wie setzt sich das aktuelle Team zusammen? Welche Veränderungen gab es?
Wir setzen uns aus 12 Spielerinnen aus den Jahrgängen 2013/2014 zusammen und sind dieses Jahr durch einige Abgänge etwas kleiner als letztes Jahr.

Welche Herausforderungen seht ihr für die kommende Saison?
Herausforderungen: Genügend Spieler für beide Teams zusammen zu bekommen und dabei alle gleich zu fördern.

Welche Schwerpunkte werden diese Saison gesetzt?
Kondition aufbauen, Koordination und der Schuss aufs Tor.

Ziele für die kommende Runde?
Spaß haben und so viel wie möglich gewinnen.

Worauf dürfen sich die Zuschauer*innen freuen?
Sie dürfen sich auf zwei motivierte Mannschaften freuen, die sich immer weiterentwickeln und sich verbessern.

Hanna Utz, Paula Hagelmayer, Selina Tasgourias

Jahrgang 2015 und jünger

Hintere Reihe v.l.: Trainerin Mira, Eyk, Anni, Andre, Julian, Ilja, Jonas, Ludwig, Constantin, Louisa, Jannis, Lia, Sophia, Amy, Trainerin Janina
Vordere Reihe v.l.: Jan, Clara, Benedikt, Enisa, Emma, Zümra, Emna, Trainerin Bille, Elias, Karlie
Es fehlen: Emil, Nele, Valentin, Hana, Ella, Lili

Wissenswertes zum Team

Ziele für die kommende Runde?

Unseren „kleinen Großen“ möchten wir Spaß rund um den Ball und an der Bewegung vermitteln. Herausforderung für uns Trainer ist vor allem, den doch unterschiedlichen Entwicklungsstufen der Kindergarten- und Grundschulkindern gerecht zu werden und schön wäre es dann, zu sehen, dass wir es geschafft haben.

Mira, Bille, Janina

Volker Ries
Landschafts- und Gartenbau
Zeppelinstraße 26 • 73257 Köngen
Telefon 0170 3621360

Spieltage

Datum	mJE1 / St.1	wJE1 / St.2	wJE2 / St.4	gJF / St.4	gJF / St.9	Datum
Sa, 23.09.23 So, 24.09.23	10:00 4+1 in Ostfildern					Sa, 23.09.23 So, 24.09.23
Sa, 30.09.23 So, 01.10.23	15:00 4+1 in Köngen			12:00 3+1 in Köngen	10:00 in Köngen	Sa, 30.09.23 So, 01.10.23
Sa, 14.10.23 So, 15.10.23		in Köngen 10:00	in Köngen 12:00			Sa, 14.10.23 So, 15.10.23
Sa, 21.10.23 So, 22.10.23	4+1 in Weilheim 10:30	in Wolfschl. 12:00				Sa, 21.10.23 So, 22.10.23
Sa, 11.11.23 So, 12.11.23	16:00 4+1 in Deizisau				in Kirchheim 10:30	Sa, 11.11.23 So, 12.11.23
Sa, 18.11.23 So, 19.11.23			15:00 in Denkendorf	3+1 in Weilheim 12:00	12:00 in Reichenbach	Sa, 18.11.23 So, 19.11.23
Sa, 25.11.23 So, 26.11.23		13:00 in Grabenst.		3+1 in Grabenst. 11:00		Sa, 25.11.23 So, 26.11.23
Sa, 09.12.23 So, 10.12.23					in Bernhausen 12:00	Sa, 09.12.23 So, 10.12.23
Sa, 16.12.23 So, 17.12.23	4+1 in Ebersbach 13:15		12:00 in Neckarten.			Sa, 16.12.23 So, 17.12.23
Sa, 20.01.24 So, 21.01.24				4+1 in Lenningen 12:15		Sa, 20.01.24 So, 21.01.24
Sa, 27.01.24 So, 28.01.24	SG Untere Fils (6+1) 17:00	in Nürtingen 15:00				Sa, 27.01.24 So, 28.01.24
Sa, 03.02.24 So, 04.02.24	JANO Filder (6+1) 13:00	in Urach 13:30	15:45 in Wernau		10:00 in Wernau	Sa, 03.02.24 So, 04.02.24
Sa, 24.02.24 So, 25.02.24	JSG Waldau (6+1) 10:00					Sa, 24.02.24 So, 25.02.24
Sa, 02.03.24 So, 03.03.24	TSV Deizisau (6+1) 16:00		12:00 Spieltag in Denkend.		12:00 in HeLi	Sa, 02.03.24 So, 03.03.24
Sa, 09.03.24 So, 10.03.24				10:00 Spieltag in Grabenst.		Sa, 09.03.24 So, 10.03.24
Sa, 16.03.24 So, 17.03.24	TSV Weilheim (6+1) 10:00					Sa, 16.03.24 So, 17.03.24

Legende:

Heimspiel Burgschulhalle	Heimspiel Fuchsgrubenhalle

Auswärtsspiel

Angabe des Spielorts, nicht des Gegners

Uhrzeit Samstag > Spiel am Samstag gegen UNTEN genannten Gegner
Uhrzeit Sonntag > Spiel am Sonntag gegen OBEN genannten Gegner
Uhrzeit Gegner > Spiel unter der Woche gegen den in der Zeile genannten Gegner
6+1 = Spielform 6+1, sonst Spielform 4+1

INTERSPORT®
RÄPPLE

Die unverzichtbaren Helden auf dem Spielfeld – unsere Schiedsrichter für die Handball-Saison

Endlich ist es soweit - die Handball-Saison steht vor der Tür und wir alle freuen uns auf spannende Spiele. Während wir uns auf die athletischen Leistungen der Spieler und die Taktiken der Trainer freuen, sollten wir auch unsere Schiedsrichter auf dem Spielfeld nicht vergessen - die Helden in Schwarz! Sie sind die geheimen Superstars, die das Spiel fair halten, für Disziplin sorgen und die Regeln wahren. Sie kämpfen jede Saison mit den folgenden Herausforderungen, heute bekommt Ihr einen kurzen Einblick:

Unsere Schiedsrichter sind die Hüter von Gerechtigkeit und Ehrlichkeit, Ihre Hauptaufgabe besteht darin, die Regeln durchzusetzen und sicherzustellen, dass jedes Team fair behandelt wird. Mit ihrer unparteiischen Entscheidung verhindern sie unfaire Vorteile und sorgen dafür, dass alle sich an die Regeln halten.

Was Schiedsrichter sagen oder pfeifen, kann den Verlauf eines Spiels entscheidend beeinflussen. Ein gut getimter Strafwurf oder eine kluge Spielvorteilsentscheidung können das Blatt wenden. Deshalb müssen Schiedsrichter hoch konzentriert, clever und schnell sein. Ihre Entscheidungsfähigkeit ist eine Kunst, Erfahrung und ständige Übung sind der Schlüssel.

Sicherheit geht vor - auch im Handball! Schiedsrichter achten darauf, dass die Spieler während des Spiels geschützt sind. Sie erkennen gefährliche Spielzüge, Fouls und unsportliches Verhalten und ahnden diese entsprechend. So schaffen sie ein Umfeld, in dem jeder in der Halle sich wohlfühlen kann.

Als Schiedsrichter ist es nicht immer einfach. Die Intensität der Spiele und die Leidenschaft der Spieler können zu hitzigen Momenten führen. Schiedsrichter stehen in diesen Situationen ihren Mann (oder ihre Frau). Sie behalten die Kontrolle über das Spiel, beruhigen die Gemüter und treffen faire Entscheidungen – auch wenn es mal knifflig wird.

Um ein guter Schiedsrichter zu sein, ist ständiges Lernen wichtig. Hierfür muss man auf dem neuesten Stand der Regeln sein, ein gutes Gespür haben. Konstruktives Feedback und ein Erfahrungsaustausch helfen uns, uns stetig zu verbessern und selbstbewusster auf dem Spielfeld zu agieren.

Habt auch Ihr Lust auf eine neue Herausforderung? Wollt Ihr was neues Lernen oder euch mal ausprobieren?

Dann meldet euch bei uns, wir freuen uns auf jeden der sich die Aufgabe zutraut und es einfach mal ausprobiert.

In der letzten Saison hatten wir das große Glück, dass Hanna Daßler, Annika Weinert, Tristan Gehring, Lasse Harbauer und Moritz Lentzen, die Jugendspiele in der eigenen Halle übernommen haben. Leider macht in der kommenden Saison nur Moritz Lentzen noch weiter.

Vielen lieben Dank an Hanna, Annika, Tristan und Lasse, wir hoffen wir sehen Euch bald wieder.

Einen neuen JuHaSl durften wir dennoch im Sommer feiern Silas Aldinger hat seine Ausbildung erfolgreich bestanden– Herzlichen Glückwunsch.

Da viele für kommende Runde abgesagt haben. Wird Sabrina Rommel unsere JuHaSl´s unterstützen. Peter Freygang der letzten Saison seinen Abschiedstour im Bezirk gegeben hat, wird sich unseren JuHaSl´s annehmen und mit Ihnen Tipps und Tricks teilen. Danke dafür super so einen erfahrenen Hasen im Team zu haben.

Auch beim Schiedsrichterteam gabs große Änderungen. Peter Freygang hat nach 46 Jahren seine Pfeife an den Nagel gehängt, danke für die vielen tollen Jahre und Deine Bereitschaft zur Unterstützung unserer Neulinge. Sowie Anna-Lena Klingler und Maike Widmann, welche nach vielen Jahren pfeifen und aktiv spielen, dringend eine Verschnaufpause brauchen.

Somit starten wir nun in die kommende Saison zum ersten Mal seit langem wieder mit einem Schiedsrichter Defizit.

In der kommenden Saison pfeifen für Köngen:
Auf HVW-Ebene Christoph Mühlhäuser und im Bezirk Karsten Darocha, Sandra Schädle, Patrick Weber, Tamara Weinert und Jonas Zaiser. In der eigenen Halle findet Ihr unsere JuHaSL, Silas Aldinger, Moritz Lentzen, Sabrina Rommel, Bärbel Schottmüller. Am Kampfgericht im DHB Sabine und Dieter Deeg.

Wir laden alle herzlich ein, uns zu unterstützen – egal ob Du selbst die Pfeife schwingst oder auf der Tribüne für ein faires Spiel sorgst.

Da immer mehr Jugendspiele durch die Vereine selbst gepfiffen werden müssen, benötigen wir weiterhin dringend Eltern und Jugendliche, die Interesse haben uns zu unterstützen.

Natürlich werdet Ihr ausgebildet und erhaltet einen Betreuer:in, der euch begleiten wird. Interesse? Dann meldet euch bei einem der TrainerInnen.

Wir wünschen allen eine schöne, faire, spannende sowie verletzungsfreie Saison.
Sowie allzeit gut Pfiff!

Viele Grüße
Eure Köngener Schiedsrichter

Fleißige grün-weiße Bienchen - Ohne sie geht nix im Verein!

Im September ist es endlich wieder soweit und die neue Runde beginnt! Traditionell trifft sich die Crème de la Crème des Handballs rund um Köngen zunächst zum VESALIUS-Cup und kurz darauf rollt der Ball dann wieder im wöchentlichen Rhythmus.

Und wie jedes Jahr sind wir alle bis aufs äußerste gespannt, wie es um unsere Teams steht: Wie starten die Aktiven in die Runde? Wie schlagen sich die „Neuen"? Wie klappt die Integration unserer Jugendlichen in den Aktiven-Bereich und wer sticht bei den jüngeren Teams besonders heraus?

Beinahe das gesamte Augenmerk gilt ab Betreten der Halle wieder dem Spielfeld und den Akteuren auf dem Platz – Grund genug, einmal mehr unsere fleißigen grün-weißen Bienchen zu würdigen, die alle zwei Wochen mit einer Selbstverständlichkeit all das möglich machen:

- Vom Einlass-Team gibt's wahlweise ein nettes Lächeln oder auch mal einen frechen Spruch.
- An der Theke gibt es leckere LKW- & Käse-Semmeln für die Hungrigen; Riegel & Schlangen für die Süßen sowie ein kühles Helles oder auch ein isotonisches Alkoholfreies für die Großen.
- Und ist mal kein Rundenbetrieb in der Halle, sorgt unser Veranstaltungs-Team beim VESALIUS-Cup, zu Pfingsten oder am Vatertag für beste Unterhaltung & Verpflegung.

Kurzum: Ohne unsere freiwilligen und ehrenamtlichen Helfer würden uns Elementares fehlen. Sie sind das Rückgrat des Vereins und die heimlichen Helden im Hintergrund.

Deshalb möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bei Euch für Euren jahrelangen und unermüdlichen Einsatz bedanken! Ihr seid die Zahnräder im Getriebe, die unseren Verein so außergewöhnlich machen!

Pfingstfest

Vatertag-Hocketse

Grillen beim
„Tag der Offenen TÜR"
bei Blumen Schmauk

Spiel ohne Grenzen

Sponsoren

Wir setzen in unserer Öffentlichkeitsarbeit auf eine breite Auslegung, um alle Interessenten und Altersgruppen zu erreichen:

- Printmedien (Nürtinger Zeitung, Eßlinger Zeitung und Köngener Anzeiger):
  Spielberichte unserer Männer- und Frauenmannschaft, teilweise mit Fotos.
- Homepage und Soziale Medien:
  Spielberichte unserer Teams, teils mit Fotos.
  Aktuelle Informationen für die Mitglieder und Fans über Spielbetrieb, Abteilung…

Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit

Rund 12.800 Zuschauer pro Jahr

Heimspieltage*
(Frauen, Männer und Jugend)

Samstag	250 Zuschauer	12 Tage	3000
Sonntag	600 Zuschauer	13 Tage	7800
Pokal	300 Zuschauer	2-4 Tage	1000
Vesalius Handball CUP			1000

Instagram: Auf unserem Instagram-Kanal informieren wir regelmäßig über aktuelle Spielberichte und teilen Bilder der Teams aus dem Spielbetrieb sowie darüber hinaus. Hier erreichen wir mittlerweile über 1.400 aktive Abonnenten; der Kanal gehört damit zu einem der reichweitenstärksten in der Region.

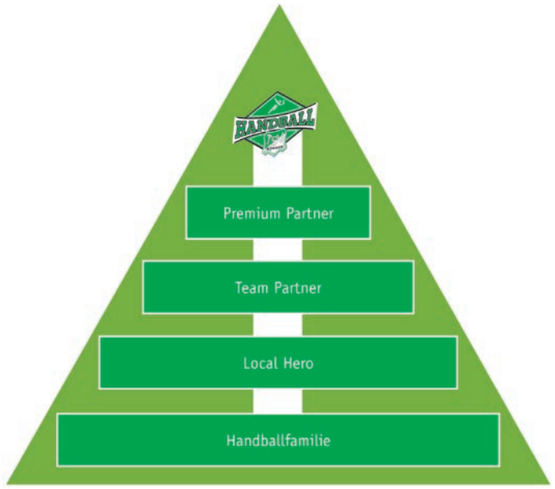
HÖCK DIETER
Ihr kompetenter Partner seit 1996
Hausmeisterservice • Dienstleistungen
Dieter Höck · Dietrich-Bonhoeffer-Straße 1 · 73257 Köngen
Telefon: 0174 - 2 16 57 06 · Fax: 0 70 24 - 8 09 65 72
www.hoeck-dienstleistungen.de · hoeck-dienstleistungen@web.de

Sponsorenpakete

Wir leisten mit Idealismus und mit sozialer Verantwortung einen bemerkenswerten gesellschaftlichen Beitrag und führen junge Menschen an den leistungsorientierten Sport heran. Erfolge in der Jugendarbeit und bei den Aktiven sind kein Zufall, sondern Ergebnis kompetenter Trainer und freiwilliger Helfer mit großem Engagement.

Neben diesem persönlichen Einsatz ehrenamtlicher Mitarbeiter sind aber auch finanzielle Mittel notwendig, um diese Ziele zu erreichen.

Bitte bedenken Sie: Der Vereinsbeitrag unserer Kinder, Jugendlichen und aktiven Handballer reicht bei Weitem nicht aus, um ihnen ein qualifiziertes Training und die notwendigen materiellen Voraussetzungen für Ausbildung und Spiel in den Wettbewerben des attraktiven Handballsports zu ermöglichen.



Deshalb bitten wir alle Eltern, aber natürlich auch Großeltern, Fans, Firmen und Gewerbetreibende:

HELFEN SIE MIT!

Handballfamilie

Familienmitglied werden – in der Handballfamilie des TSV Köngen

Unsere Handballfamilie, die wir im Sommer 2020 ins Leben gerufen haben, wächst kräftig an: Immer weitere Familienmitglieder finden sich auf unserer Homepage im „Familienalbum“ zusammen – und wir freuen uns über jede zusätzliche Unterstützung, die – ganz im Sinne der Digitalisierung – seit Juni 2021 auch via Paypal möglich ist.
Handballfamilie? Noch nie gehört, was soll das sein?
Wir in der Handballabteilung des TSV Köngen verstehen uns als mehr, als nur ein Sportverein. Wir kämpfen gemeinsam, wir trainieren gemeinsam, ja die meisten von uns arbeiten seit vielen Jahren gemeinsam daran, erfolgreich zu sein und als Verein möglichst allen Mitgliedern die Möglichkeit zu bieten, jede Woche etwas Positives aus der Halle mitzunehmen. Wir haben bittere Niederlagen erfahren, aber besonders in den vergangenen Jahren auch großartige Erfolge gefeiert. Wir lassen manchmal die Köpfe hängen, um uns im nächsten Training gegenseitig wieder aufzubauen.
Kurz: Wir agieren, ja wir sind, wie eine Familie!
Dass zu dieser Handballfamilie jedoch mehr gehören, als die Akteure auf dem Platz, steht außer Frage. Vom Hausmeister, über die Jugendtrainerinnen und -trainer bis hin zu jedem einzelnen Fan, der uns lautstark unterstützt – wir sind eine Familie!

Doch durch die Corona-Pandemie und die damit einhergehenden Einschränkungen & Unsicherheiten in den letzten Monaten, stehen wir aktuell vor einigen finanziellen Herausforderungen. Deshalb haben wir die HANDBALLFAMILIE als offizielles Unterstützer-Netzwerk ins Leben gerufen.
Du bist Teil unserer Familie und möchtest uns finanziell mit 50 Euro (oder einem Betrag Deiner Wahl) pro Saison unterstützen? Wir freuen uns, Dich offiziell in unserem Unterstützerkreis aufzunehmen – ein Formular hierzu findest Du hier im Heft oder in der Halle (Abgabe des Formulars in der Halle oder auf der TSV-Geschäftsstelle oder Einsendung via E-Mail als Scan oder Foto). Alle „Familienmitglieder“ werden auf der Homepage – sofern sie dies möchten – namentlich im Familienalbum erwähnt.
Alternativ kannst Du uns inzwischen auch ganz bequem online über Paypal unterstützen.

Möchtest Du auch auf diesem Wege auf der Homepage als Familienmitglied erwähnt werden? Dann schicke im Nachgang bitte eine kurze Info-Mail an
hb-handballfamilie@tsvkoengen.de.
Die Einnahmen der Familienkasse werden für folgende Zwecke im Jugendbereich verwendet:

- Spiel- und Trainingsmaterial der Jugendmannschaften
- Ausbildungskosten der Jugendtrainer (z.B. Zuschüsse bei Trainerlehrgängen)
- Spielbetriebskosten bei Jugendspielen (z.B. für Schiedsrichter, Trainingslager)
- Ausstattung der Jugendteams mit Trikots
- Beschaffung von Trainings-Materialien (Bälle, Leibchen usw.)
- Finanzierung von Trainingslagern
- Maßnahmen für Teambuilding

Du hast Fragen? Dann wende Dich gerne an
hb-handballfamilie@tsvkoengen.de

Wir danken dir vorab recht herzlich für Deine Unterstützung!

Auf eine weiterhin erfolgreiche Familiengeschichte!
Eure Abteilungsleitung

PS: Eine Spendenbescheinigung ist bei Beträgen unter 200 Euro nicht nötig – hier reicht dem Finanzamt auf Nachfrage eine Kopie eines Kontoauszugs

Verwendung der Mittel

Die Mittel aus dem Sponsoring werden in diesen Bereichen eingesetzt:

- Spiel- und Trainingsmaterial
- Spielbetrieb wie z. B. Schiedsrichter-Kosten, Fahrtkosten, Trainingslager
- Mannschaftsausstattung
- Ausbildungskosten (z.B. Zuschüsse zu Trainerlehrgängen)
- Der Förderung des Nachwuchsbereiches wird ein großer Stellenwert zugeschrieben.

Ein großer Anteil der Mittel wird für eine intensive Jugendarbeit verwendet. Bitte beachten Sie: Alle Spielerinnen und Spieler des TSV Köngen spielen im Sinne des Vereinswesens und erhalten keine Gehälter.

Emotionen

Technik fürs Leben

BOSCH

Ganz leise wenn’s mal laut ist.

Die nachhaltigste Wärmepumpe Compress 5800i AW von Bosch.

Perfekt für den Neubau: Die leiseste, vollelektrische und nachhaltigste Wärmepumpe von Bosch ist für optimalen Heiz- und Warmwasserkomfort bestens geeignet. Das rundum schalloptimierte Produktdesign macht die platzsparende Compress 5800i AW mit integriertem Schalldiffusor zur leisesten Wärmepumpe von Bosch.

www.bosch-homecomfort.de